Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 52 (1918)

74 (16.3.1918)

<u>urn:nbn:de:gbv:45:1-23318</u>

taglich, auch an ben Conn-Bierteljährliches Begugepreis 3 .# 60 3, rd, bie Boft bezogen Bestellgelb 4 .4 02 3. iten, m Oldenburg in der Beidafisftelle Beterftr. 28, Fernspt,-Anschl.: Schriftleitung Nr. 196, Geschäftsstelle Nr. 46

Machrichten

Engetgen dien fic ber herzogium Olbenburg M Beue 26 &, jonjinge 30 &

Anzeigen-Annah

Anzeigen-Amanmesteilen:
Dibenburg: Böller, Langefin
20, Schmidt, Radoriterfir. 128,
W. Boitel, Evertien, D. Bilchoff,
Ditbg., F. Büttner, Cafinoplas,
W. Gorbes, Harringse 5,
Sandithet D. Sandftebe, 3mifchenabi 23. Roll, Bufting, u. iamt Ungeigen-Bermitilungofteller

ür Stadt und Land.

Bettschrift für oldenburgische Gemeindes und Landes-Interessen.

Mr. 74.

itte in eiguffi. Auft.

digter. Benfe.

211.

26.

Didenburg, Connabend, den 16. Mars 1918.

52. Jahrgang.

Anerkennung des Herzogtums Kurland.

Personalunion mit Deutschland.

Ende Januar hatten die Mitterschaften Eftlands und didands die Erstärung abgegeben, daß diese Produksen die Erstärung abgegeben, daß diese Produksen die endgültig von Auslands zu lösen wünschen winschen werden den von der der eine Schut des Deutschen Reiches erdären. Die Antwort der russellich neichte Keiches erdären. Die Antwort der russellich en Keiches erdären. Die Antwort der russellich ein der Kandes wurde sie vogestset und erter des Erstellen mach kontakt übergeführt. Die Antwort unserverfährt der berbatte der Kronstad übergeführt. Die Antwort unserverfler Regierung war das Einrücken dem derngevosätigten Lande gewährt. Zeht ist schus wurde dem derngevosätigten Lande gewährt. Zeht ist schus wurde dem dergevosätigten Lande gewährt. Zeht ist schus wurde der Befreien dankor entgegen. In der ertlärung hrachen der Besteiten schust wurden der keiter sind gehreng und Taufende der Besteiten jauchzen den deutschen Besteitung grachen der Besteitung Kitterschaften im Kamen des ganzen Landes, und dazu waren sie ihrer kantsachtlichen Stellung nach bestusst der Kitterschaften in Kamen des ganzen Landes, und dazu waren sie ihrer kantsachtlichen Stellung nach bestusse erfenden Erstärung? Gade is nicht geroße Bedöllerungsgruppen im Lande, besonder auch bie lunere Berchigung zu einer solcher Erstärung? Gade inicht geroße Bedöllerungsgruppen im Lande, besonder zussellen und hatten dabei auch einen gewissen Monaken erstuderen nichtbeutschen Erständsgruppen im Lande, en und hatten dabei auch einen gewissen Monaken erstuderen nichtbeutschen Erständsgruppen im Lande, an Antschus detten nicht weniger Bestehen, wie bestien kanne gesten nicht wenige die volle Gelbständigkeit ihrer Deinat und hatten dabei auch einen gewissen der Antschus an Antschus werden der vollen des erstellen seiner der Antschus an Erständsgruppen der Bestehen der und laster weiter weiter des einen Ersten gesticht und Lastere und geschert zu haben. Dun prang aber der mazismalstische ein erständsschlichen Schusftaat glaubten sie her Seinval wertersche kerten das

Bir lassen machtehend ben amtlichen Bericht folgen:
Berlin, 15. März. WTB. (Amtlich.) Eine Abord.
Aung bes Aurfänbischen Landesbevollmächtigter Baron.
Kebend. aus ben Herren Landesbevollmächtigter Baron.
Kahden, Gemeindeältester Beschneck. Rechtsantwalt Metville
kind Generalsuherinkent Bernewis, ist heute bei dem Keichesten zu errcheinen, um ihm den Beschluß des Leichestensten Bernewis, ist heute deinen Antwort Beige an zier erscheinen, um ihm den Beschluß des Leiner Majesät des Anisers darauf zu erbitren.
Later Rechtskanzier empfing die Abordnung im Garten-lag der Reichstanzierpalais und sprach in seiner Begrü-lung die Hrung aus, daß der beutige geschichtliche Bor-lan im fiktrung aus, daß der beutige Reich in gleichem Later Krische zeitigen möge. Wir lassen nachstehend ben amtlichen Bericht folgen:

aus Früchte zeitigen möge.
Als Sprecher ber Abordnung verlas dann Baron
aben bekannten Beschluß des Landesets. Baron Rahden überreiche dann eine Ausfertigung
beläufies dem Reichstanzser, der seine Antvort durch
klinkerikaalssetzeist von Radowis verlesen sieh. Die

"Seine Majeftal ber Raifer und Ronig haben be-

reits durch Antworf auf das hulbigungstelegramm des Kurlandischen Landestats seiner tiesgefühlten herz-lichen Freude über den Beschiluf vom 8. März Ausdruck gegeben und geruhten mich nunmehr zu beauftragen, Ihnen, den heute hier erschienen Bertretern des Kur-ländischen Landestats, wärmsten Dant sur das in dem Beschilfte zum Ausdruck gebrachte Bertrauen zu über-mittlus

mitteln. Mit besonderer Freude und Rührung haben Seine Majeftat von der an ihn gerichteten Bitte Kenntnis genommen, die De grog Strone Aurlands angunch men. Seine Majeftat erflidt hierin-ein besonderes Zeichen des unerschittlichteinen Bertrauers Zeichen des unerhöhtterlichen Bertrauers. Rurlands zu seiner Berson und dem Haufe Hohenzollern, sowie zum Deutschen Meiche und Preußen. Die allerhöchte Entscheinig Seiner Maseftat wird nach An hörung der zu wienen Stellen getroffen und dem Landesrat mitgeteilt werden.
Mit lehhofter Freude und Genugtuung haben Seine Majestat feruer erseigen, daß der Wunsch des

rusen en Stellen getrossen und dem Landesrat mitgeteilt werden.
Wit lebhaster Freude und Genugtuung haben Seine Majskät serne ersehen, daß der Wunsch des Sandesrats auf eine en ge Berbind ung des Herzotums Kurfand mit dem Paut. Ichen Relige gerichtet ist. Nachdem der Autschlichen Religen gerichtet ist. Nachdem der Autschlichen Recht des gereichtet ist. Nachdem der Autschlichen Berding erneut den Willen zur Wieden zur gesterrichtung des selbskuh erneut den Willen zur Wiederrichtung des selbskuh erneut den Willen zur Wiederrichtung des selbskuh erneut den Willen zur Aufland ausgestrochen und nachdem inzwissen die diskerigen stanklichen Berdindungen Kursands gelößt worden sind, keht der Ausstührung die se Wunschlichen Reichen Wunschlichen Reiches das wiederzerrichtete Herzog tum Allerhöchs beauftragt, im Namen des Deutschen Reiches das wiederzerrichtete Herzog tum Jursand des Freises und una hind hängiges Herzog tum anzuertennen, ihm dem Schulichen Reiches bei der Einrichtung seines Staatswesens und beim Aussand gendes Vertreitung auf breiter Grund-Iage vorsehen musschaften seines Werthaung nie und der Ausbesrat beistissfiedung und Kormischung mit dem Deutschen Reiche das Weitere zu veranlassen. Seine Kormelsen wird beim Landesrat beistissfiedung und Kormischung mit dem Deutschen Reiche das Weitere zu veranlassen. Seine Molekkät haben mich seinstell ben Landesrat noch zugehen.

Tragen ein wird.
Der Meichstanzler zog bierauf die Mitglieder der Abordnung in ein Gespräch, im Berlaufe bessen er seine Freude
iber die Einmuftigkeit des deutschen und lettischen Elements aussprach, die in dem eben verlesenen Dohnment einem so schönen Wissensabstund gefunden habe. Mit den Worten bee Dantes verabschiedeten fich fobann bie herren ber Ab-

Die Verhandlungen in Bukareit.

Die Verhandlungen in Bukarest.

Der "Berl. Lokalesta." nielbet aus Wien: "Bestidnahmallo" berichtet aus Bukarest, daß die Priedensberhandelungen in Vistarest dam Grafen Czernin gesteitet werden. Die Berdandlungssprache ist mit Richt auf die ummänischen Britereter französisisch Die Lelegierten wohnen im Schloß Eotroceni, das von deutschen Soldaren bedooch inied.

Im Aufammenstag mit der auch von uns schon gebrachten Weldung, das das Mimsterium des Neußeren sehr das machen werde, wird ber auch von uns schon an Platz machen werde, wird der im Marghisoman dem Englad, die sehrenden, den Marghisoman dem Erafen Azernsin abhattete. Man glaubt, daß biermit die Bollites der in näher ung Rumäniens an die Mittelmächte eingeleitet werden soll, die don Czernsin derfolgt wird.

Im Aufammenhange demrit darf auch die immerchin etwas abenteuerlich kingende, nichtantliche Tepesche des "Besti Achlow Nach ferbinand ist nach der Echweiz abgereis.

König Ferdinand ist nach der Schweiz abgereist. Um 8. März wurden die Friedensberhandlungen intertroochen. Graf Czernin traf am Tage darauf mit

König Ferdinand zufammen, der erflärte, daß er die Himbernisse eines daueruden Friedens mit der Monarchse nicht noch durch seine Berson bermehren und daher Rusmänien berlassen vonde, pm zur Entdirrung der Lage die Möglichteit zu geden. – Am Rachmittag reiste erflörig nach Ploesti und dann durch Siedendürgen, Uns garn und Desterreich in die Schweiz.

Die zu vereinbarenben

Beftimmungen bes Friebensichluffes

Die zu vereinderenden Beschweiz.

Die zu vereinderenden Beschweiz.

Bestämmungen des Friedensschlusses sind nach einer Weiner Deldung solgende:

1. Vertän gerung des alten Handelige Heiten den det des anlagt sind durch eine sir uns nachteilige Handbadung eine gelner Bestämmungen debtweid der Vertrages mit einer Reihe Addinderingen den gelner Bestämmungen der Vertrages den gelner Bestämmungen der Vertragen der Vertragen der Vertragen der Vertragen der Vertragen gene gene sollte. Bestämmungen nehmen, salls Oesterneich-Ungarn mit einem anderen Staate eine engere Bestöndung eingehen sollte. Bestämmtlich enthalten die Friedensderträge mit Ruhland und der Untrasse der Vertragen mit Aufland und der Untrasse der Vertragen mit Aufland und der Untrasse der Vertragen der Lederschlafte mit ber wirt schaftel Bestämmungen.

2. Rumänien übernimmt die Betpssichting zur Abstiefer ung der Uederschaftlich seiner semlich lange Periode Kebrauch nachen sollten. Est wird sich sie werden Bestämmungen seine semlich lange Periode handelm.

3. Edenso werden Bestämmungen sestgesest sier die eine ziemlich lange Periode handelm.

3. Edenso werden Bestämmungen sestgest sier die eine ziemlich lange Periode handelm.

3. Edenso werden Bestämmungen sestgest sier die untwerten der untwerderfes. Die Gerüchte, nach denen die Errichtung eines Bedarfes. Die Gerüchte, nach denen die Errichtung sind sall, d. Die ptidate Erzeugung wird beitender underenstehen zu der die der Vertragen wird bestämmten gehoneren. De Bestwertung des in Rumänien gehoneren. Die Kasssineren, zum Testdung in kennannen der Vertragen.

4. Eine weitere Bestämmung bezieht sich auf der rusmänische Independen der weiter untersen. Den Bestwertung des instiglien Pektoränungen unterstegen.

4. Eine weitere Bestämmung der wönderheien Unschläuffe auf der Unstämber der Unschläuffe auf der Unstämber der Vertragen, der unteren Donarfeien der unteren Donarf

Der Fall Daimler im Hauptausschuß.

Der Hauftausschuße des Reichstages setze am Freitag bie Ausftrache über den Hall Daimler fort. Abg. Pileger (Zenit.) gab der Hossimung Ausbruck, daß die Untersuchung sowohl den Fall Daimler wie andere Källe reisides aufstären werde. Man dürse nicht berkennen, daß die Riesengewinne der Indhistrie zum Teil auch durch die Essetzung geradezu gezüchtet worden sind, so durch die Maßnahmen, die nitt der Beschlagnahme zusammen-hängen. hängen. Nbg

hängen.

Kibg Erzberger (Zonir!): Der Reichelag sollte noch vor Ostern gegen die geräuschvolle Agitation daussen zieckung nehmen. Die Kundogebungen der Daimler-Geschichaften thed wu fie il in wahr ih eiten. Die Grisarung der Daimler-Werfe berschiedt die die die Eachlage. Eine underschämte Läge sie es, zu behaupten, sie hätte nicht 50 Arozent, sondern 10 Verzeuft verierischt die Eachlage. Sine underschämte Läge sie es, zu behaupten, sie hätte nicht 50 Arozent, sondern 10 Verzeuft verierischt dark Es müssen sich sie die Nohliosse höchspreise seltgesekt werzeuft eine nicht wahr, was der Kriegsminkster mitgesellt dark Es müssen auch sir den Konliosse Sociation einem die Nohliosse höchspreise seltgesekt werzeben. Das Teiegen der Holl.: Selbstwerkandlich müssen die Muswähle mit allen Mitteln außgerottet werden. Anders in eine Mitteln außgerottet werden. Anders in der Vordung, den Beirtes einzuschränken. Dier tlaft ein Wideripruch zwischen den Erstätungen der Krisarung dem Mit der Vordung, den Beirtes einzuschränken. Dier tlaft ein Wideripruch zwischen den Erstätungen der Reinsa und den Angaben der Mittelder unterbreitet werden. Ergberger (Bentry: Der Reichelag follte

griatungen ver grinn ans einstage müsse das volle Material unterbreitet werden.

Ubg Siöwe (natl.): Die Hartmädigfeit, mit der die Daimler-Werfe Freiserhöbung verlangten, ist geradezu verwunderlich, Kommerzienrat Berge gad die Höhe der Schwennen nicht ohne weiteres zu, hielt sich ader seinen Aftronären gegenüber angeblich sir verpslichtet, an dem hoben Freise sich sich einer Aften verpslichtet, an dem hoben Freise sich betweise sich ein der Kreike, ihr im hoben Ereise sich der Kreike sich ein der Kreike, ihr un verein dar mit den Kalfulation eins gebracht, ist un verein dar mit den Kelkellung gebracht, ist un verein dar mit den Kelkellung ein den des Protofosses au der Behauptung, nurgeinen Aussichag von 10 Prozent verlangt worden sichel lind das erog der ungedenrenschaftstonsgering den Williowen? Die Griamsheit der Jidussire ist das

Diergu zwei Beilagen.

leiner Seite angegriffen worden. Tatfächtig gibt es auch

Kiner Selfe angegripen worden. Tatfächich gest es auch Fälle, wo kar nachzudeisen ist, daß zu niedrige Presse gezahlt worden sind. Man fragt: Wohn kommen wir, wenn wir dem Tücktigen seinen Berdenst wieder forinehmen? Die Beschlagungine der Bücher hätte schon vor des Jahren erfolgen müssen. Seneralmazior die Verschlagungine der Bücher hätte schon vor des Kriegsministers bereit, im Pleman Erklärungen über die Ungelegenheit abzugeden.
Es werden sodann Anträge einstimmig angemonnen, die den Reichskanzler ersuchen, alsbald ein Berordnung vorzudereiten, die dazu ermächtigt, die Geschäftsbicher uhr, sämtlicher sitr den zerersbedarf arbeitenden Bertrebe zu über wachen, serere dei sämtlicher für den zereres und der Martne Presse Krüfungstellen sen errichten, sowie eine Preiss Prüfungstellen zu errächten gestelle na errichten, sowie eine Preiss Prüfungstellen sit Kriegslieferungen zu schaffen, deren Lusgadessk, dass für der Kriegslieferungen zu schaffen, deren Lusgadessk, dass für der Exityseit aller einzelnen Preiss-Prüfungsstellen zu überwachen.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 15. März.

Auf der Tagesordnung stehen zunächst

Aluf der Tagesordnung stehen zunächst

steine Anfragen.

Albg. Cohn (U.S.) sührt den Hall eines Kriegstutaliben Wechanikers an, der mit Hilfe des Hisblenstgeseines gemaßregelt worden ist.

Ein Bertreter des Kriegsministers erklärt, daß gegen die klaren Borschutzten des Hilfsdienstgeleges derstoßen worden sein. Borgen den militärischen Borgesetzten sei das Errodentiche beraufgit wooden.

Albg. Scheide mann (Sog.) weist darauf hin, daß im Errasprozes gegen die Seldchistssührer der Waschinensabist Wissesdaen die Grundläge der Nechtsprechung über den Begriff des übermäßigen Gewinnes im Sinne der Kregswicherordnung als nicht maßged.ich sich die Kalkulation dei allen Rieferungen von Kriegswatersal erkärt worden seinen.

Sin Win ist erialdurettor erwidert, d.x Sinatzanwalt habe Redission eingelegt.

antoalt habe Revision eingelegt. Luf eine Anfrage des Albg. Miller - Meiningen (F. B.) über die

Lage ber Rriegsgefangenen in Ruflanb

Rage ber Kriegsgejangenen in Ruhland
erklärts General Friedrich: Zurzeit ist insolge der Desorgantsation der Wachtverhältnisse in Kuhland ein
Holsterkehr mit den deurschen Kriegsgesangenen nicht
möglich. Unch das sonit so zuverlässige norotiske Koen
Kreuz dersogt zurzeit völlig. Sodald die Kerdiknisse
kreuz dersogt die Kriegsgesangenen in Kuhland ein
vichten, Kamentlich die Lage der Kriegsgesangenen in
distilitien gibt Unlaß zu ernhen Bestrachungen. Ueder
eine Kämmung der sibirischen Lager liegen teine Weldungen vor. Sin Teil der dort seitgehaltenen Deutschen Weldungen vor. Sin Teil der dort seitgehaltenen Deutschen Unnte sich von auch Kuhland und Siden Kanlistzeirung des Friedensbertrags werden sind
de ut is de Kom miss fisch nie nach Kuhland und Sidentschen der Konn miss fisch nie nach Kuhland und Sidentschen der Sesangenen durchzussühren und könen ihr Los nach
Wöhlichteit zu erleichtern.

So sogt die Korlage über die Krieg sang ab e ber
Reich sont. Ion dem Sewinn der Keichsbant sir 1917
werden vortweg 130 Millionen dem Keich überwiesen. Die
Korlage wird in zweiter und britter Lesung angenommen.

Es sogt die Korlage über Errichtung eines Dien sit,
gebän des der Verwaltung der Keichs- und
Siaaissschale und den der Kriegs Millionen Mart
angesordent.

Wöh. Kreiberr d. Camp (D. Kr.): Warum müssen

Mbg. Freiherr b. Gamp (D. Fr.): Warum milsen die Behörden in der Mitte own Berlin wohnen, wo es am leuersen ift? Warum nicht in den Botorten, wo der Staat doch Grundstilde hat?

Unterftaatsfefretar 3 abn : Die Reichsfchulbenverwatning muß in Berfin fein, weil sie mit ber Reichsbant, ber Reichsbrudenet usw. ständig mündlich verfehren nuß; im nibern Falle müßte ein kofispieliger Autodienst eingerichtet

werben. Abg. Kfleger (3tr.): Muß benn alles in Werlin siem? Wenn die Regierung die Simmung verberben will, kann sie nichts Vessers nu, als diese Konzentrationsbe-strebunges sortzusehen. Gine Reihe von Reichsäuntern nuß fort aus Berlin.

fant aus Berlin.
Die Borlage geht an ben Haupiausschut.
Der Gesepenituurs über Kriegszuschläge zum Gerichtstoftengeset, zur Gebührenorbnung für Rechtsanwälteusw. wird einem 21gliedigen Ausschutz überwiesen.

Es folgt bas

Reichstinogefek.

The Auch off (3kr.): Die Amseigen der Kinos in den Beitungen, namenklich der mittlieren Städte und der Judu-ftreggebiste, find mer auf das Sen fast one 11e eingehellt. Bon Belehmung ift leine Spurt. Und dermiter fommen die Tagesamzeigen. Hier much die Presse erwas mehr Vernutze Tagodanzeigen. Het mass die Irreje einvas meer vertun-nuomungsgestihl zeigen. Mit dem Konzessionsziwang allein Is es nicht gekon. Das Kino ist ein Krodaganidamatiel, das vielleicht einmal an Wirkung sogar die Presse übertressen wird. Wonopolischrechungen önneren am besten durch Perionalfonzessionen befänntit werden.

gegenmäribge Korfore

Oremann (notil): Das Rino ift gerabegu ein Aldy, Oremann (nord.): Das kind in geradezh ew Erfah des Theaters getvortsen und ist im Begriff, ein Auf-infalter zu werden. Mizu-hohe Anforteungen sollte man nist: Kelien. Das Kino ist das Theater des seinen Man-nes. Wir begrüßen das Gesch als einen entschiedenen Fortschiet; das Knieweisen darf nicht unierdrück, sondern amb gestaken und deredelt werden

Mog. Mumm (D. Fr.): Das Ains bedarf der Pre-forge. Wer auch für das Kins bedarf es Grenzen. Es war ein peinticher Miggeriff, daß man im Friedensstaale zu Vreft-Litowiff zu furdeln begann. Das fpricht nicht für die Größe des Staatsfefredärs d. Kilbsmann. Vismaard dachte anders. Hoffentlich wird der Keichstagsprässent nie ge-staaten, daß eine Reichstagsfizung kinematographisch aufge-nommen wird.

nommen wird. Die Borlage geht an den Ausschutz. Montag 2 Uhr: Statsnotgefet, Fall Daimler. Friedens berträge mie Großrußkand und Kinnland

Bolland

lehnt das Ultimatum der Entente ab. Die Entente zu keinen Zugeständnissen bereit.

Mis bestimterichteter Quelle ersahren wir, daß die holische Regierung an Deutschlandische Regierung an Deutschlandische Bettem und zu sich erungen gegeben hat, daß sie auf die Forderungen der Entente in keinem Falle eingeht. Im Bersimer Auswärtigen Int daueren gestern abend die Beratungen über die holische Frage fort. Wie wir weiter ersahren, soll das an holland gerichteit Ultimotum der Entente zum Gegenstand einer Anfrage an den Keichstanzler im Reichstage gemacht werden.

en. Weltschweizerische Blätter melben aus bem Saag, bas Weitschweizerische Blätter melben aus bem haag, baf bie Gesanden der Milierten gestern mittag im Staatsminiferium im Haag vorgiprossen haben. Der niederlandische Kronrat, der für Sonnabend früh angelagt war, ist bereits gestern, Freitag, susammen, gerreten. Als sein Ergebuls bezeichnen holdindische Meldungen, daß die englisch-ameritanischen Forderungen nicht an gen om men sind, bas ichooch Gegenvorschläge an die Entente unterwegs seien. Nach einer holländischen Meldum des "Baster Angei-

evegenvorigiage an die Entente unterwegs seien.
Nach einer holländischen Weldung des "Baster Anzeisers" vom Freitag, haben die Sesandten der Müterten im Haag der niederländischen Regierung mitgeteilt, daß die Entente nicht in der Lage sei, neuell er hand fungen in der Schisstamprage, wie sie den holland gewünsicht wirden.

den, juzugesteben. Tas "Parther "Bestt Journal" melbet: Die Beschlag-nahme des holländischen und des andern neutralen Schiffs-raums ersolgt in erster Linie für die gefährdete Lebens-nuttelzusuhr nach Italien.

Die Zustände in der Ukraine

Die Zultände in der Ukraine
find disher keineswegs ideal zu nennen. Uebenall
iwhen die eindringenden Truppen auf traurige Spuren
der völligen Zerkörung des Handels und
der Städte. Die Landwirtschaft fühlt lich durch die
Beseitzung des Eigentumsrechts und dielsache Ueberlassung des Landes an Komitees zur Weiterverteilung
zugrunde gerichtet. Die Kauern erkennen die Komitees
micht an, und es herrscht in den Lörsern völlige Anarchie.
Die Erntedessellumg ist mangespass, die vorhandenen Botzcitie werden verstedt gehalten. Infolgedessen der Ukraine
habe Kegierung muß energisch auffreten und insbesondere
dossitäden der Ukraine Lebensmittelnot. Die ukrainehabe Kegierung muß energisch auffreten und insbesondere
dossitäden Zerkörung der Organisation der Staatseinnahmen
ist die Fin and lage sehr ernst. Dieses Bidd ist
recht trübe und beweist, wie große Schwierigsetten wir noch zu überwinden haben, wenn wir aus dem
Lande wirklich die erhosfte Dilse für unsere Lebensmittelverforgung berausholen wonden. Es ist möge
lich, daß die Lage sich noch besten. Es ist möge
lich, daß die Lage sich noch besten.

Zur Kriegslage.

Wie verlorene Kimber, die nach Haufe zurückfinden, fo erscheinen uns die baltischen Lande in ihrem Streben nach dem engen Anschluß an Deutschland. Die Vertredung asser brei Ostseeprovinzen und auch Litauens in Bersin berfuchten die vechte Form bafür zu furden. Nach außen him ist die Sache gut aufgezogen. Für uns bleibt mur die Sorge, ob ums dout nicht ein Elfaß-Lothringen bes Oftens erwächst das ums für die Zudunft Schwierigkeiten macht. Aber es fällt ins Gewicht, daß die Boller hier felber ihr Schicffal beftim men und die beutsche Antehnung wollen. Auch die Urbevölterung, die Lotten, die im Kurland 3. B. 77 Prozent ber Einwohnerschaft ausmachen, stimmten mit für den Landesrads beschluß. Der politische und wintschaftliche Anschluß bes Balbentums an Darbichland ift gefunder, weil natürlicher, als bie Bruderichaft Auglands mit Frankreich, die einen furchtbaren Blutzins gesordert hat. Für Deutschland bedeutet biefer Buwachs an Macht — bas ist natikelich bas Endergebnis — an hieser Stelle außerordentlich viel. Die Ostsee wird damit viel mehr ein deutsches Weer; der Seehandel besommt neue Aufgaben, und Deutschland wird in seinem Bestreben selbstwirtschaftend auszukommen, bund bas hinterland ber Offsee häfen gang wesentlich gestärk. Sollten wir in Zukunft moch einen Bevölkerungsüberschurß abzugeben haben, so ist bas Raltifum fähia, alles aufzunehmen.

Des Raifers Buftimmung jur Berfelbftanbigung

beren Lagainte noch gamicht endgifftig geregelt find. Minm gut, unfere Hoffmungen auf sie wicht allzu sehr angu

Diete

in einer I

em Staidt

had) Sna B ie hantpira Beruri

seldstrafe. Regiet

bie b

hich bie be beschoffen, auf in und Wein beschoffen, bi Arbeitslöb eentsat bo dammerricht

danmenfety nehme Dt bezweifeln werben, w Kleine hilfötrenze

difference and ber 12 bon August bon ber U bottor ber 3tg." erfä bem Rein

- Durch höhe get Schieben, h

Mag Destificent dant bes

Das

audschuß die Komn fir bas 23. April Situnger wird ang fionen m iwette ur ausfichtlic m bie t Bochen, Abstincum

Knnonce lai, bas

tongerre

Befind (

feliperen

innig de

bes Mo

nicht in

den Soni

eine bo

flarung

flarun

Bor ten g

pannen. Der rumänische Friede ist auf dem Warsche. In: Beseitstamg der Schwierigfeiden ging Könng Kerdinand nach der Schweiz, und Marghitoman schwind der Schweiz, und Marghitoman schwind der Schweizung zu übernehmen. In diesem Aberten vom Schwidzungspricksund nach, eine Selbsperfenntnis

rung 31 udensenaard hericht sich das Schuldzugeständeris aus, eine Seudpetternann der niemand einas entgegenzusehen hat. Indessen beraten in M os lau dreitausend unstiede Bolds-bentveter den Breste Trieden. Die übergroße Wechtheil der Hossenapen au. Se wird nicht lange dauern, dis die Kantiszierung vorstegt. Das ist dann das Ende der in Ruskland denmeteten Gu-tente. Sie hat ihrerseis das leize Bond nit dem edemasigen Leckandsben und die sücksand zurch die Zurlicziehung derbandsdruden und die süßsarre Zustumung zu Indpand Eur. Berbandsörnder vereits serfanitien durch die Kurtuspehing der Gesanden und die sühsare Zustimmung zu Japans Eui, jug in Rowdossen. Ann müssen die Keutralen heran als Eu-sch. Es gude kein Zögern mehr. So of La n d. Auflichnung wird-garnicht abgenoander, seine Echisse in den amerikantigen düssen und auf See seus entwick für den amerikantigen dien, Es sind etwa 500 000 Lounen, eine knappe Womads, bende sitz unsere U-Boote, aber in Knübertagde der englischen Katessandstein einnerschip eine erholische Sisse. Die Reutvalen Fachet. Es sind etwa 500 000 Touren, eine kachte Monats, bende sin unfene U-Boode, aber in Andertacht der englischen Schiffsbaufrise immerhin eine erhebliche Silie. Die Reutstalen simb sämelich in starten Ununhe, auch die Schweit, die ihns simtschaft in starten Ununhe, auch die Schweit zu der ihn et z. die ihns Vinger zu aufmerklaurer Ruche ermednut. Die Envente dat einerstied darauf algesehen, alle Böller der Besch in den Krieg zu treiben. Aber auch über diesem Bescheren sieht ihr erdiget zu treiben. Aber den ihr die erheien Bescheren sieht ihr erdiget zu treiben. Schiffe die Gelogenschief sie Geografischen sieht in einzug der sieht werden und ihrer erwedren, und wem auch die erpreises neutwolen Schiffe die Gelogenschief sie Geografis ihr einzulauf ein werigt der längern, wir wissen doch, und der Bandould eigen die deutsten ab die nur eine Bege sind und de bedurften gesten die der nechte Beweis, twenn wir seiner noch bedurften, daß win auf dem Lechten Bege sind und de der reichen werden. England droch den kriegen die den schweisen sich den gesten der sieden siede Sie muß mit allen Rraften brinnen und braute au uniferem heil erzwungen werben

Kleine politische Nachrichten.

TALINE POHITICE HACHTCHEN.

Der frühere Reichstangler v. Beihmann-Hollweg sielle in einer Unterredung mit dem Haufchristleiter der "Nüchtener R. L. de Gründe slar, aus denen er eite [. It. aus sehnen er die haten der Beihdete Institution an den Bosschafter in Baris, d. Schowegehen ließ, und sagte zu der von Franteich verlange Reutralikärsgarantie: "Richis Laun schärfer und unzweich itger darum, daß wir es auf deinerseit der Ehre Frankreich unde tretenden Handlung, geschweige dem auf eite liederfall Frankreichs abgefehen hatten, daß wir biehne dis zum Leiten Augendfür zu allem bereit waren, was die Weltstanftrophe abwenden kounte."

Aus aller Welt.

Aus aller Welt.

Der Orden Bour le merite wurde dem Kordettenkaft heine de dem Kapitänleutnant Was as ner und de Obersentaant zur See Etein hauer verlieben.

Das Begrädinfs Frank Wederlinds sand Dienstag dem Was loster der ich auer berlieben.

Das Begrädinfs Frank Wederlinds sand Dienstag dem Was loster hof in München nichten Kreife keitigung der schriftstellerischen und bierenzischen Kreise seine sand der Angerenzische seine kantlichen Theater durch ihren zweiten Kingermeise die sanklichen Theater durch ihre Direktoren vertreten. Bahre, auf der der Stehlungsdammen des verstorbenen Verst, geschmückt. Die Feier wurde erössen wir dem Korter Kinstschen Hantasse aus den "Ortheus". Dann werden Kinstschen Hantasse aus den "Ortheus". Dann werden hof werden hantasse und beschaften wöhnnete halbe dem Berftorbenen Leinrich Ma an n sicherte ihm in werden Vertendam Lieben Auchruse wöhn ihm Dr. Rosensdal, Festir Hollands und Dr. Fosterbeit wörder und Dr. Rosensdal, Festir Hollands und Dr. Rosensdal, immerwährendes Gebenden und Erhaltung seines Innin der bentschen Literatur zu. Beitenen Andrusse widen ihn Dr. Kosenskal, Sekt Holdinder und Dr. J. Gebenst Inn Dr. Kosenskal, Sekt Holdinder und Dr. J. Gebenst Brächtige Aränge von Schriftsellerveneinen, Phaedent den Gerhalt der Gehalt der Keiter wurden und Gerhart Houselmann und Keinbardt wurden und Stiebergelegt. Aun Echtus der Keier wurde die Dickon Erich Midden "Totenlage" durch das Migstele Schauftelburfes Ausgist Weiger vorgetragen.
"Iluser Jäunger". Under beiem Sammerkiel gestellt der Schauftelburfes der Beiter Genemaßische Geschlich der Schauftelburgen jungst machtigen Rachburges sieden Vollegen und herren Schauerschieden voll. Als erfe Autoven werden erklanten gestellt der Beiter Kanden werden der Autoven werden erklanten gestellt der Viele der Viele der Autoven werden aus heiner Tangelonnikte "Eich albeit aus

Landesbibliothek Oldenburg

my mit einem Wenschenspiel "Der König von Trinar Diebenschmite mit einer Trazifonnöbie "Kleine Skavin" Diebenschmite Trazifonnöbie "Kleine Skavin" mit Trazifoie "Jerusalajims Königin", sowie ein Anderschwie in 3 Alben, Die Rebensche". et die Kintoren Haus Frije von Modeh, Alfred Heckersche". Et die Kintoren Haus Frijden Von Leo Herzog En Megand ustw. "Schattentanz" von Leo Herzog en einschwings auch vom Deutschen Bollscharte in Wen, keiner die Kinkburg i Kin Else kunz die Kinkburg i Kinkburg in Kinkburg i the neverthere in Strafburg i. Etc., dem hoftheaver in Stabilheaver in Strafburg is Etc., dem hoftheaver in anticovery und dem Stadisticanter in Fürlich angenommen. scaftung und Bien wurde der Autor der im letzen er Mitglied unverer Hofbühre war, eingeladen, selbst uptrolle su spieben.

genuteilte gu spielen.
Genuteilte Busperer. Die Straffammer in Lübe et miteilte den Odergätiner Bauch wegen Fleischhandels Griffsmuchers zu 6 Monaten Gefängnis und 40 000 .A.

igen hing Eur Er.

f**chen** be in marks

ifchen tralen i ihre it es strieg viges from tessen i bet- Neue edurinel er er

Cors

neiser efyno-ufdsen Feind Swill Stärde

pet judy tot, die gwerti die ift, Exter.

bisteri e But rinuger ng der it und is beri g dese dysen e ethol

Name B

ser auf Sejepei um ber reliaden Boner Schern oh offi-her und ranviell

ntant

itag sigter ife fig

en o Corti

pon August Scherl (Berlin) erscheinen laffen. at August Schert (Berfür) erschetten lassen. Verger wurde on der Universität seiner Heimatstadt Rostod zum Spren-ofter der medizinischen Kadultät ernaunt. — Web die "Boss. ig." erfährt, wurde der Umban des Zirftis Schumann, in m Keinhardis Theater Plat sinden soll, von dem Ober-yimatsdo in den Varfen und der Baupolizei genehmigt. Durch die Kunstwersteigerungen sind in den sehren zwei haren die Preisse auf dem Kunstmartt unerhört in die

jobe getrieben worden. Um hier einen Rüchel vorzu-sieben, aben in den Bundesstaaten Besprechungen stattge-laden. Die entscheidende Sizung wird in allernächster haden. Die entscheidende Sthung wird in allernächster hit in Berlin statistuden, so daß wohl noch in diernächster Monat verschäfter Bestimmungen zu erwarten find. Hein Berten fintifenden, jo daß woge noch in dezem Monat verschiefte Bestimmungen zu erwarten sind.
Mag Erwise Rachfolger als stimstlerischer Leiter des Baisichen Schauspielhausses in Hamburg wird der Interidant des Darmstäder Hoftheaters, Dr. Paul Eger,

Das Arbeitsprogramm des Reichstages. Der Aeltestenausschaß des Abgeordenetenhaufes beschoß, den 16. März sür
die Kommissionen situngsfrei zu Lassen. Des Dsterp au 1e
ste des Flemum soll am 22. März beginnen und dis
Khril währen. Der Berfastungsausschuß, wird seine
Khril währen. Der Berfastungsausschuß, wird seine
Khril mähren. Der Berfastungsausschuß, wird seine
Khril mähren. Es
wird angenommen, daß am 9. und 10. April sich der Frakkonen mit der Bahlrechsfrage beschäftigen werden. Die
swischung der Bahlrechsfrage deschaftigen inerden.
Die kriter Lesiung der Bahlrechsfortage wird bor
ausschäftlich der Pstingten ersolgen, sodaß die Pstungstpause
in die berfassungsmäßig dergeschriedene Frist von der
Boden, die zwischen der dritten Lesiung und der endgülltigen
köhlmnung notweinde ist, fallen wirde. Das Arbeitsprogramm bes Reichstages. Der Melteften-Abstimmung notwendig ift, fallen würde.

Rus dem Grobberzogtum. Die Rudbend unferer mit befonderen Beiden berfichenen Eigen berid Der nit genaner Quellonangete gestetet. Britzelungen nnb Bi fabt verlich Berfammunge fab ber Gerittenung flets willbomme

Dibenburg, ben 16. Dara-

But die seine Gestemmels eine er zicheren Enterlang und verlen in der seine Gestemmels eine Ge

follte, dies nicht etwa deshald geschieht, weil die Erstärung der Staatsregierung uns zu diesem Schritt deranlaßt, oder deshald, weil irgendenvas in dem Antroge von uns ausgegeben würde, sondern ieder behält süh der, diese Waterie zu gegebener Zeit in veränderrer, aber dann hofsenlich in weitergehender Form wieder auszuschmen." (Bradol)

von hoffentlich in weitergehender Horm wieder aufzusnehmen." (Bravol)

*Barel, 14. März. Einen schwen Korm wieder aufzusnehmen." (Bravol)

*Barel, 14. März. Einen schwen wie eine Michael von decht eine Dertsgrupde Karel des Leutschen Auffelorten Bereins am leisten Sonntag ihren Mitgliedern und Schlieden zu bieten. In einem Bortroge, Unsere moralische und technischen. In einem Bortroge, Unsere moralische und technischen Einerlegenheit in der Luft" gab Leutmant Scharrichmidt von der Insperiod ber Inferentunden der Kunft" gab Leutmant Scharrichmidt von der Angertunden der Kunft einen klaren und überzeugenden liederbild über den Ktand der Fingzeugtwaffe im jedigen Kriege. Indereine Städte und Drischaften, Bilder aus dem Lufthampfe und anderes beleichen den Bortrog und machen ihn für jeden Laben klare und derfäuhlich. Reicher, ledhaften Beifall legte Zeugnis von dem starten Interesse abs des Zushörer der Unsführungen des Redners entgegendrachten. In weiten Teile der Beranstaltung erfecute Herralt Leige Zeugnis von dem starten Interesse absolute. In weiten Teile der Beranstaltung erfecute Herralt Leigenen Kompolitionen an die Dessendagen. In weiten Teile der Beranspalitung erfecute Herraltwickleit trat, ist delen Oldenburgern und Bemern bein Fremde mehr. Bortrag und Stimme wirfen aufs glücklichse zusiammen und weden Freude in Lied und Spiellichten Underpliet. Und ihm wurde reicher Beisall zuteil. Alles in allem wort die Beranspaltung eine wohlgekungene, und bir wollen hoffen, daß dem Berein dahrung allereiche neue Mitglieder und Freunde augeführt werden.

* Roedenham, 15. Wärz. Major d. R. Julius in allem wort die Beranspaltung eine wohlgekungene, und bir wollen hoffen, daß dem Berein delnung allereiche neue Mitglieder und Freunde Zeigen her am Sonnkagabend der Beite Berinderen Briederen Briederen nis. Als langjähriger Borstpenber des Rondenhamer Kriegerbereins ist der nun heinigeganigene det jahfreichen patriotischen Gesten und sonstigen Keiern an die Dessent-lichkeit gerreten. Ein vornehmer, det bedeutendem, viel-seitigem Wissen bescheidener Mann, ein lauberer, prächtiger Charafter, ist mit Major Giehen pur großen Armee abberti-sen vorden. Auch er starb den Lod stretchard Alle, die ihn kannten, werden Giehen ein unvergessens, eprendes Andenken liber das Grab hinaus bewahren. Er nuhe in Krieden!

Andensen über das Grad himans bewahren. Er nihe in Frieden!

* Delmenhock, 15. März. Cefälsche Leden komittellarien, Der Stadimagiktun schreiber Bei Durchsicht der von den Geschäften zurückgeliesen Bezuglichen ist eine Anzahl Scheime geinvollen worden, auf denen Radderungen und Nerderungen seitens des Publikums, nach absteungen und Nerderungen seitens des Publikums, nach absteungen und Nerderungen seitens des Publikums, nach lesse, der den seine konstelle, dongenommen sind. Da abgestempelie Bezugsschehne als Urtunde anzusehen sind, machen wir das Publikum wiederholf doraus aufwerfam, das solchendes Bezugsschehne sind urtunder Absteungen schwere Bestrafung nach sich ziehen können, wie solches auch unter Absah 9 aus der Rückselber können, wie solches auch unter Absah 9 aus der Rückselber beimen, die sichen sie sein ist. Die Bezugscheinen schaben siehen siehen des Erchöfte Anzeich ist. Die Bezugscheinen siehen siehen siehen des Erchöfte wachen der Schweize einer Radberungen borgenommen sind, dezugscheine, auf der Erchöfte werden auf wiederfold dernuf aufwerfam gemacht, das die bescheferten Bezugscheine solch aufwerfam gemacht, das die beschieferten Bezugscheine siehost aufwerten werden mitssen.

Lette Depeichen

Deue 27 000 Connen.

Berlin, 15. Marz. WEB. (Amitic.) In westlichen Mittelmeer wurden durch unfere U-Boote acht Dampfer und ein Gegler von gefammen mindeftens

27 000 Br. Reg. Zonnen

verfentt. Im besonderen ift an biefem Erfolg II 35, Romm bant Rapitanleuman Arnaulb La Beriere beteiligt Diefer bemahrte Rommandant hat in zweijähriger Tätigteit im Mittelmeer mit biefem triegeerprobten Bost an Schiffen rund 1/2 Million Br. Reg. Tonnen verfentt.

Der Chef bes Momiralftabes ber Marine. Bu bem englischen Ranb hollanbifder Son.

Schisson puried. Naer Sebuld — und England wird einselben, daß es einen aussichelosofen Kampf gegen unser, U-Boote auf die Douer nicht sorbsetzen kampf

Die Beute von Odeffa.

Amsterdam, 13. Mary. "Daily Chronicle" meldet: In Hafen von Odessen liegen gegenwärtig 100 000 Tonen britischen, franzölischer, inatientisser und rumänlischer Danwssichtste. Die Beute, die bis sest von den Deutschen in Ruskand gemacht worden ist, hat einen Wert von 8 Milliarden Mark.

Das Schicfal ber Barenfamilte.

Das Schicfal ber Farentamelle.

Das Smoinvinsteit in Petensburg erhielt die Nachricht mus Todosist, daß eine Gruppe Sabaten und Natressen die Bache des früheren Faren entwassen et und den Romanansbauten des Javen derheite hälte.
Aus diesem Grunde wurde im Smoinvinsteine swogen, ob in Andetrach der Gesahr der Kollshultz, die dem Javen drohen könnte, die Jarensamilie nach einem anderen Orte zu bringen sei.

Eine meine Ententetanfereng.
Bertin, 16. März. WER. Dem Bert. Tagebl." wörfe aus Genf berichret, daß Elem en ee au aus Paris abgereift it und sich zu ben in biesen Tagen zu eröffnenden Ententetonfereny begibt. Die Friedensabftimmung in Mostan

Berlin, 16. Mara. BEB. Die Morgenblätter mel ben: Die bolichemitichen Abgeordneten auf ber Mostanes Konferen haben mit 458 gegen 80 Gimmen ber ichloffen, ben Friedenkvertrag gutaubeiben.

Branfreichs neue Kriegsfredie.
Senf, 16. Mars. Wie Bartfer Blätter mittellen, brachte die Regierung in der Kannwer einen neuen Kriegsbuddi von 12 Milliarden Francs — dis Ende Juni — ein.

von 12 weittigen grancs — Die eine Juni — ein.
Explosionsunglich in Frankreich.
Paris, 18. Märs. BEB. (Havas.) Amtlich wird mitgeteillt: Imfolge eines Unfalles ereigneten sich gestern nachmistig in Commense in der mörblichen Umgebung von Paris zweifurchtbare Explosionen. Manzählte 16 Zote und viele Berleste.

16 Tote und viele Berlette,

Truppenverschiebungen ber Eniente,
Berlin, 16. Mars. WBB. Der "Berl, Lot.-Ang." mek
bet aus Basel: Rach der "Renen Järicher Zeitung" vernimmt man aus zuverlässiger Duelle, daß die Schließung der fratablischen Aren ze durch den Transport en g-lischer Truppen an die tialienische Grenze veran-laßt wurde. Die Truppen wurden dazu bestimmt, die französsischen Kontingente zu erzeben, die om die, französische Front zuracher, wie om die, Eine Rate Willians.

Gine Rate Wilfons.

"Corriere bella Sera" melbet aus Rom ben Eingeng Rote Wilsons in ben Kabinetten ber Albierten, bie Oftafienfrage befaßt.

Der Newhorter "Sun" melbet aus Totio: Das japa-nifce Barlament hat bem Miniperium mit 326 gegen 18 Stimmen sein Vertrauen in allen ofta fiatifchen Maßnahmen befundet.

Briefkaften der Schriftleitung.

M. J. Die Benteilung von Spec an Rüftungkarbeiten (Schwerftarbeiter) erfolgt nach den Bestimmungen des Kriegsernährungkannies. Wilrben die Mengen allge-niem verteilt, twirde auf den eingelnen so gut wie nichts

entsallen.

E. R. Hremen würden wir nicht empfehlen, eher noch Sondershausen oder ein großtäduisches Institut. Sprechen Sie einmal mit einem Hadmann, der Ihre Begadung tenn. h. Sch. Ein derartiges Gefuch ist staddigt. Bernn Ihr Orfel kaptulieren will, mut er sich nach der Demobiliserung mindeltens sin zuer Jahre berpflächen.

Sentridertelleiter Bifat in ban Sufd, Stänbiger literatifer Minarbeitell Bookefer Dr. Al darb han e. Berantwortfel fir bie Schriffeltung: Bilben Son Buld und Dito Schabel, für ben Angelemelt: B. Radomaft, Bruff und Strieg son S. Schaff, fänntich in Olbenburg.

Gäfe im hause machen Sorgen zu jertiger Jent. Die fürlooglichen homblacher Loumion aber nie in Bersegenhett. Bir die Jerren einen "Rognal-Cyanisti" sir die Dannen einen "St. Alta-Hör, die beiden Spezialinanden der Finnakanne E. Alta-Hollie der Spezialinanden der Finnakanne E. D. K.-S., Opphal i. Sie. Wer homber im Annak siehe trinke "Kennes dieben Eropfen", der für den kurzeni Preniften stätzen will, nedme "Schied Kroft-Glügte", mit wer Sinn für fröhlichen Beiherhumor hat, ziehe fich eine "Wissne Bolte" oder eine "Wissne Bolte" oder eine "Wissne

2 Anaben - Tornifter. 1 1 Casberd und Puppenwagen in tanten gejucht. Angebote mit Breis and Often Aarnan, Ofternburg, Stebingerstraße 34.

Bor Prefe. Bu paden gefucht im Auftrage ten gefucht im 3 bis 10 Sefta Kellweiden.

Metjendorf und

Ofenerfelde. Um Sonntag, ben 17. M., abends 7 uhr: Berfammlung bei Birt Olimanns.

2 gus erhaltene Betten 30 vertaufen, Raberes in ben Sichele, Bongelts, 45.

Wirlichaft,

Oldenburg, Burgitt. 11, ift auf fofort ober fpäter anderweitig zu verpacht. Ausfunft baselbit.

Büfett u. Kredenz, dunfel Siche, solide Arb., sür 2100 M zu verfausen. Bruchaus, Bremen, hemmstraße 16.

Bestallungsverein Die Rädeckeriche Brate i, Oth, Wegen Blabmangels an verkaufen fast neues modernes

Sofa u, eine neue Rinbermage Rirchenftrage &

Einiae trächtige Ziegen werben umgetauscht gegen guste. Oftervoure. Bremer Chausee 7.

Rotermoor, Boft Somet. Bu verfaufen ein machi. Hund, Terrier, echter Rattenfan-ger, 2 Jahre alt. Bilb. Stabr.

Rorbermoer. Bu ver-taufen eine junge, im De-

Ruh d einige 1000 Pfund Sent u. Stroh. Engebote erblittet Dan. A. frei m. Cha Beite.

Bu verkanjen 2 Kleider-ichränte, 1 Bertito, 1 Lijch, einige Stüble sowie 1 Dilettantenhobelbank.

Sirébaten, Für zwei stripferbe, ein. und zwei. jährig MIC Kleiweibe

Bu mieten gefucht fik Rinderwagen

29uff. Bürzdurgeruraye a.
Ariegsinvalide lucht Alaviernnterricht. Ang. erb. unter B. 134 ar. Bildoffs A.A.; Dierndg. Veierdscha. Bu vertaut mehrere Huber derfleit. Brenntpoly.

Oldenburger Kunstverein.

Kunit-Ausitellung im Augusteum.

Eröffnung: Freitag, den 1. März.

Werke von Elsengräber - München. Licht-Berlin, Prof. Bernh. Winter, Gerh, Bakenhus, Kempin, Morisae Siehl-Freystett, Andree,

Sesuchszeit: Täglich von 11—1½ Uhr, Sonntags und Mittwochs ausserdem von 3—5 Uhr,

Der Eintritt ist für Mitglieder frei; für Nichtmit glieder kostet er 50 Pfg.

Die Mitgliedschaft einschl, der Teilnahme an de Verlosung wird durch einen Jahresbeitrag von 6.

Ich habe meine Pragis

Ohren=, Raien= und

Salskrankheilen

Dr. 'med. Geyer,

Bahnhofftr. 6.

Sprechftunden: 10 bis 12, 21/2 bis 41/2 Uhr.

Sonntags 10 bis 12 Uhr.

Traller-Kleider

in grosser Auswahl,

Aenderungen sofort.

Alex Goldschmidt

Oberhammelmarben, Bu verfauf, 14jahr, mittelgr.

Wallach

(beftes Arbeitspferd), ein-und ameifpannig. Bu be-befeben Sonntag. Bilb, Boning.

Großherjogl. Theater.

Sonnabend: "Der Bi.
deripenstigen Jähmung." Unjang 7½ Uhr.
Sonnt.: "D ichone Beit,
s felige Beit." Anjang 7

o felige Beit." Anjang 7 Uhr.
Dienst.: "Maria Mags dalena." Anfang 7½ Uhr.
Wittwoch (Borftellg f., Auswärtige; Dubenblart, baben Gultigfett): "D ichone Beit, o felige Beit."
Anfang 4 Uhr.
Donnerstag: 8, Symsphoniefongert, Anfang 7 Uhr.

libr.
Freit.: "Die Bänerin."
Jim Bahnwärterhaus."
Anfang 7½ Ubr.
Sonnt.: "Ballenkeins Lager." "Die Viccolomi-ni." Anfang 7 Uhr.

Bremer Schanfpielhans.

Sonnabend, 28. Mara, abends 71/2 Ubr: "Der les bende Leichnam." Dittwoch, den 27. Mara, abends 71/2 Ubr: "Der les bende Leichnam."

Bremer Etadttheater.

Sonnabend, 16, Marg, abends 61/2 Uhr: "La Traviata." Dierauf: "Der

Travatat. Percuit: "Der Schnemann."
Sonntag, den 17. Märg, nachmitt. 2½ Uhr: "Alts Seidelberg."
Sonntag, den 17. Märg, abends 7 Uhr: "Robens crin."

kleider

Blusen u.

Röcke

wieber aufgenommen,

Berichied. Möbel

Sofa, Tifch, Spiegel) an perfaufen. Bolff, Renenburg i. Old., Buternat 2, Zeteler Str.

Bu verfaufen gebrauchte Möbel:

Sofa mit 2 Seffeln mit Moquettebezug für 850 M, 1 Ausziehrisch (nußbaum-furniert) für 50 M, 4 massiv eichen Stühle mit Kedernasser Bederpolfter für 100 A, I lafierte fieferne Bett-fellen mit Sprungfeder-matraben für 300 A, 1 matraben für 300 M, 1 maffiv eichenes Schreib-pult mit Bucherschrantputt mit Bucherichtant-kuffah für 180 M. Ber-kauf Warft 5 unten, Ein-gang an der Seite, Mon-kagvormittag von 10 bis 42 und nachmittags von 4 dis 8 tick bis 6 libr

Alle Artinei zur Krankenpflege Verbandwatte Flachensauger Bruchbander

Verbandwatte Flaschensauger Bruchbander Gummi-unterlagen

J. D. Kolwey

XXXXXXX

XXXX XXX

Empfehle

Kognak x X x Wermuthwein Fruchtlikör Vanilla Vanille-

Zucker Vanille-

Pudding-Pulver

Salmiakgeist K. A.-Seife Ackers Stärkemittel

Heinrich Eilers,

Achternstrasse 35. - Fernsprecher 150. -

XXX+XXXX

Chraib- und Hangels-Lehr-lestitet

Uw. Riemann, Oldenburg, Ziegelheistr. 12.

Neue Handelskurs

Aber Serfunft. Bernidgen, Kamilien, Seiratsaustünfts Lim sowie Kreditäustünfte

Hühnerstall, 8,50 mal 8,50, Austaut m. gutem engmajdig Drabt, 14 mal 6,50 Meier, billig

gu perlaujen Bran Rod. Donnerichmee,

Unenigettlich tann fung. Midde, nachnitrags Dia-lchinenicteiben u. Buchführung gründlich erler-nen. Nedfragen erbeien unter E. E. 288 an die Geschäftsstelle b. Blattes.

Liederkranz.

Bor Oftern teine

Der Borftank.

Nasaiv goldene Ngringe. Otto Bardewyck, Langostrasso 70.

Bauplay,

1 Scheffeil, groß, im St. gebiet, an gunftiger Lage, du faulen gejucht. Ungeb. erbeten unter C. D. 271 an b. Gefcaftspelle b. Bi.

Ber liefert antes Pferde.
den aegen Dinger? Angebode Bremerstroße 17.
Diternburg.
Diternburg.
D. Rohlmann, Bäte.

für Monat Mara tann ab



Bloberfelde. b. 14. Mars 1918. Erhielten beute vom Komp.-Bubrer bie tieftraurige Rachricht, bag unjer lieber Sobn, Bruber, Schwager und Ontel, ber

Gefreite

Karl Helms,

Inhaber bes Gifernen Rreujes Briedrich-Muguit-Areujes,

in feinem 25. Lebensjahre am 24. Februar ben Delbentob furs Baterland erlitten bat.

In tiefer Traner

Johann Dietrich Belms und Bran nebft Ungehörigen.

Didenburg, ben 15. Mara 1918. Geffern abend 7 Uhr enbete ein fanfter Dob bas Leben meines gestebten Mannes, unferes guten Baters, Schwiegerbaters unb

ben Binterbliebenen.

Oldenburg, 15. Märs 1918.

bes Lotomotivführers a. D.

Beerbigung: Dienstag, ben 19. Mars, morgens 9 Uhr, vom Sterbebaufe, Willers-ftrage 14, aus auf dem Gertrudenkrachof.

Seute entichtief fanft und rubig an Allter ichmache uniere liebe, gute, unverges-liche Butter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante

im 78. Lebensjahre, tiefbetrauert von

Statt Ranten

Berthte bei Steinhagen Balichleben bei Erfurt, (Bommern), i Mars 1918, im Mars 1918,

Familien - Nachrichten

Berlobung#-Ungeigen. 00 0

Die Beriobung ihrer Weine Beriobung mit Tochter Jise mit dem haben bei brüdiretior Deren Bris rais deren Dermann Bysenmann beehren sich bestend geben dem in die Memahlin, grau Clara Kutena geb. Amberan Edwing, beehre ich mich und bren Clara Rufena

Die Berlobung ihrer Meine Berlobung mit Tochter Tini mit dem Fraul, Tini Meier, Toch-kaufmann Derrn Suftan vorstebers Johann Meier Müller ans Lübed bech- und Johanne geb. ten sich ansuzeigen Bartels, beehre ich mich

und Fran Clara Rufena

geb. Schwing.

Johann Deier und Fran angugeigen. Johanne geb, Bartels.

Schweiburg, im Mary 1918.

Rein Empfang.

eigtt Karien, Tabea Bussens

Bertha Burbon Willu Sowerin

Berlobte. Renftabt b. Strudhaufen. Urtill. Depot Bromberg. Statt Karten.

Baftor Chemnig

und Frau Emma geb. Hoper Schweiburg, 15. März.

Heiratsgesuche

im Alter von 17 bis 20 3, fuchen bie Befanntich. Ber herren amede gemeinfam. Musflüge. Spätere Beir. nicht ausgeschloffen. Ung. mit Bild unter C. B. 265 an b. Gef haftsftelle b. Bl.

fcblafen ift.

benten bemabren.

Anna Ablers
Hinrich Addicks
Berlobte,
Borbed, Seibtrng.
Märg 1918,

März 1918.
Sesuris Angelgen,
Die glüdliche Geburt
eines strammen
Wäddens
setgen boderfreut an
Sergeant F. Schmidt
und Frau geb. Köster.
Diternburg.
Die glüdliche Geburt
eines gefunden

Beigen wir in bantbarer Breute an.

3 lebenst. jg. Mädden

hiermit bie tieftraurige Mitteilung, baß unfere liebe und fieißige Mitarbeiterin

nach langem, mit Gebulb ertragenem Reiben

Die Arbeiter u. Arbeiterinnen

cer Sirma Alochaether.

ora List

Mittwochabenb, um 7% Uhr, fanft ent-

Bir merben berfelben ein ehrenbes Un-

Buftav Miller, Unteroffigier d. Ref.,

in einem Lagarett.

Gris O. Renmann, Fabrifdireftor,

Oldenburg, den 13. März 1918. Seute abend 7½ Uhr ent-ischlief fanit und ru-big nach lang, ichwe-rem, mit großer Ge-duld ertragenem Lei-den unf, liebe Toch-ter, Schwä-get., Tante u. Richte

Dora List

w blübenden Alter von 20 Jahren, Es sit für uns dop-pelt schwer, da vor faum drei Monaten ihr Bruder im Helde gefallen ist. Um stille Tetlnah, me bitten die trau-ernden Eltern und Geschwister nebu An-geshörigen

gehörigen

Johann Bindels und Frau verm. Lift geb. Riefen,

geb, Riefen, Die Beerdigung fin, bei am Mittwoch, b. 20. Mata, morgens in Ulpr, vom Evangeliich Krankenhauft aus auf dem fatholischen Friedhofe statt. Borber um 9 Uhr Erauerandacht in der fatholischen Kricke.

Du warft fo gut, bu ftarbft gu fruh, ver-geffen werden wir bich nie!

Rube fanft, liebe

Ww. Katharina Boot un 84. Lebensjahre.

In tiefem Schmers

28. Schwering u. Frau geb. Poot.

3. Mener u. Frau geb. Boot, Deidelberg. Bw. Emma Poot geb. Hiltmann, Cloppenburg.

Brit Comering, s. St. im Gelbe. Bofel Schwering, J. Bt im Felbe. Gruft, Cacilic, Gertrudedwering. Baul, Rathe Dener, Beibelberg

Die Beerbigung findet am Dienstag, b. 19. b. M., morgens 11 Uhr, bom Trauer-haufe, Brüderftr. 15, aus statt. Borber feierliches Seelenamt.



Statt feber befonberen Melbung. Beferdeich b. Berne, b. 12. Mara 1918. Unjer lieber Cobn, Bruber und Schwager, er Geminarifi

H. Ritter.

Biger in einem Sager-Batt. Inhaber Des Gifernen Rreu es und bes Briedrid-Muguji-Arenjes,

ift an ben Folgen einer Bungenentgunbung im Alter von 31 Jahren in einem Artegs-lagarett verstorben. In tiefer Trauer

305. Ritter und Gamilie. Bon Beiletbsbefuchen bitten wir abgufeben

Statt Karten

Sahn, d. 18. Mörg

1918. Gestern aben

11% the entiquie

janft und ruhig and

turger Krantvett m

iede Prau, unset

iede Wutter, Schwe

iere, Echwegert und

Großmutter

Nachru

Ofternburg, & 5. Wars 1918. Am's d. W. Barb nach lange tem Leid, unt, tong jahriges Mitglied.

Rentner Dietrich

Wandscher

Chre feinem Unden

Gesangverein

"Fr.sch auf

Ollie Detering

geb. Christoffers ihrem 57, Lebens in ihr jahre,

Dies seigt tiefbetrübt an

Friedrich Detering nebst Kindern und Angehörigen

Die Beerdigung fin.
bei am Montag den,
18. Märs, nachmittags 3 Uhr, auf dem Friedhofe in Rafiede,
ftatt.

Streefermoor, den 14. März 1918, Deute morg. entschlief sant nach kurzer, heftigera Arantheit meine in-nigstgeliebte Kran, meines Eindes nightgeliebte Kran, meines Kindes treu-forgende Mutter, un-iere gute Schweiter, Schwägerin, Tante-und Schwiegertochter,

Emma

geb. Westermann m vollendeten 39. Gebensjahre, In tiesst, Schmers.

Juline Bauch

Die Beerdigung fiv-bet am Dienstag, den 19. Märg, nachmitt. 2 Uhr, auf dem neuen Friedhofe in Datten flatt. Borher Trau-erandacht im Daufe,

Dantfagungen. Gur die vielen Bemel herzlich, Teilnahme beit dinicheiben unferer liebe teuren Entschlaienen in wir allen Bermanbten wir allen Verwanden, wie der befannten, welche ihr de leine Gestellt gaven, ibre Sarg so reich unter Arange sowie den 18 de in der in d

berglichf'en Dank Sinrich Guhrfen und Rinder,

Bür die vielen Beweil beralich. Teilnahme bei dinicheiden meiner liebe Frau ipreche ich allen den, die ihren Sarg il reich mit Krängen ichmisten und ihr daß leite gaben, insbelouden dern Paflor Rodenbrader bei troltreichen Motade der Grabe der Gulichiafe nen, meinen

geralichilen Dank

Im Ramen lami Ungehörigen Diebrid Rijdoll. Dberlethe.

tierärztliche Praxie

aus. Stabsveterisar Graffst?ds

prakt. Tierarat Oldenb., Haarantier

2. Em

etues bie L bon (pilage Static Rriege better,

ben ke Abg. Beziri Beruf beszen bolung fesbjta

Bearing Bandid

Bernoc Unitra Villa berjor Barte begieri ber nd far zu falls f Nusfil

į.

Cla

Befifr großer und Ei erschöp bielfach eine U gen be gar na bare, n Bolferi dusneh Uebere waltige her bo bochgel aber m fentofes

Einder fitten p heren dilse n Rehen umgehe am lie haften aisse m ten gel

1. Beilage

zu Mr. 74 der "Nachrichten für Gtadt und Land" von Gonnabend, 16. März 1918.

Aus dem handtage.

ein.

tiefbe-

18

jauje.

Aus dem handiage.
Die nächste ordentitige Sizung sindet am Montag, den 18. März, nachmitrags 4 ühr, mit solgender Tagessoddung statt. 1. Betition des Umtsrats von Zeder; denkung sinde siedestes, dert. die Odendurgligke Brandlisse; 3. Betition, des Schornsteinsgegermeisters Karl Reiss um Uedertragung des Kehdeitrisgureissers Karl Reiss um Uedertragung des Kehdeitrisgureissers Karl Reiss um Uedertragung des Kehdeitrisgureissers Karl Kerls um Uedertragung des Kehdeitrisgureissersensters Wordeltungen der Statische des Finanzaussschussen des Wostenschusserung den Grundstüden an der Ofenerstraße im Oldenburg; a. Untrag des Abg. dentrag des Abg. dentre Sechästeitung des Abg. dentre Sechästeitung des Abg. dentre Sechästeitung des Abg. dentre Sechästeitung der Reichsfutrermittelstelle; B. Betiston der Beamten-Bistonen der Beamten und Arbeiter der Hauften der Beamten und Arbeiter der Hauftschaftlichen Binterschaften und Arbeites dem Gehrer an haatlige Beamte, Ungeschles und der landwirtschaftschaftes Kirk Konflumenten 12. Antrag des Ubg. Behrens, der Ernährungsfragen; 13. Brition des Begetschaftschaftlisse für Konflumenten 13. Brition des Begetschaftschaftlisse für Konflumenten zinterssen, der Berthang der Absitummung über Antrag 6 und 15 zum Edisändigen Untrag Tappenbed, derr Alenderung der Bemeinberoddung.

Tet selbkändige Antrag des Abg. de Frid en wird

solung der Abstimmung über Antrag 6 und 15 sum schändigen Antrag Tappenden, detr. Aenderung der Bemeindevordung.

Ter selbständige Antrag des Abg. d. Kriden wird dem Finanzausschuß zur Annahme empfohlen.

Zu der Betition der Beamten und Arbeiter der Barion Bildelmshaden Külfirtigen, derr. Gewährung wie Vohrungsgeldzuschuß, deantragt der Berwaltungsmischuß Uebergang zur Tagesordnung. Der Entwurfstans Gefehes, derr. die Oldsuduschuft der Antologie, wird des Gefehes, derr. die Oldsuduschuft der Antologien. Der selbständige Untrag Dinmen wird dem Empfohlen. Der selbständige Untrag Dinmen wird dem Entwags unt Annahme empfohlen; desgleichen der Untrag der Staatsregierung wegen Uebernahme eines Geschäfistanstäls von 50 000 Mt. an der Velchsfutrermittelsselle.

Der selbständige Untrag des Abg. Behren s. detr. Verad hrungs zu unnahme empfohlen. Der kintrag dezivert u. a. etre Eeradsezung der Preife silt Bild und Butter, eine bessers kohlen und Betroleumsersorung. Bu dem Untrag des Abg. Het man n erselnte der Staatsregierung des Klo. Het ist singerer Zeit mit der Beschäfting von Mödeln denvental dem eingezogen habe.

Bu der Betirlon der Beamten Est iwen, betr. Bewöhrung von Betrone des Staatsregierung den Erche Est indere Erchaftung von Erchsfeit die Staatsregierung den Steinfahrigt und Waterbal dem eingezogen habe.

Bendhrung von Teuerungszulagen, teilte die Staatsbendhrung nit, es werde beabsichtigt, den Witwen bet der nächsten Witwengeldauszahlung ein neues Hornmet der zu behändigen, in dem ihnen anheimgegeben wird, lalls sie ihre Bedürfrigseit annehmen, den Antrag durch Kusfüllung und Einsendung des Schriftstücks, auf dem

Der deutiche Generalftab meldet: [

Grofes haupiquartier, 15. Marg. 1929. Amilia Beftider Rriegefcauplas hecresgruppe Kronpring Rupprecht,

Die ingsitber schwache Artiflerietätigleit verfärste fich vor Einbruch der Dunkelheit in wenigen Abschmitten, Während der Rach ledie fie in Berbindung nut eigenen feindlichen Erfundungsvorfisfem porfibergebend

heeresgruppe Deutscher Rronprin

Decresgruppe Deutscher Kronpring.
Die Blinfiecke der Franzosen auf der Kathschrafte von Reins wurde erneut in Tätigleit bevödigtet. Deltiges Zerkörungskeuer lag von Wittag an auf unseren Gesellungen nörvlich und nordöstlich von Produce. Steatle tranzössisch und nordöstlich von Produce. Staatle tranzössisch in der in der Ervent vorstiessen, tonnen mur westlich an der Strafte Thutzy-Rauron in unserem vorderen Graden Juh lassen, in übrigen wurden sie im Kathanup zurädgeworfen. Auf dem östlichen Maasuser hielt ungsäher gesteigerte Feuertätigleit aus.

Often.

Feindliche Banben, bie in ber Ufraine bie bon Gomei und Riem mad Badmarich fibrenben Bahnen bedrobten, murben in mehreren Rampfen gerftreut. Bachmaifch murbe befest.

Bon ben andern Rriegsichauplagen nichts Reues.

Der Erfte Generalquartiermeifter. Bubenborff.

die Fragen vorgedruckt sein werden, zu stellen. Danach wird das Formusar; den wiederholt ausgesprochenen Bahschen der Witwen entsprechend, geändert und die Untragstellung erleichert. Für die Unterstützung wirden Betrag von 10.000 MR. in Aussicht genommen. Zu der Eingade des Amstaufs, die ver empffehlt eine Weirheit des Ausschuffes, die Beritton der Staatsregierung als Waterial für eine Venderung der Gemeindeordnung zu überweissen.

Hus dem Grokherzogtum.

Ber Radbrad unferer mit befonderen Beiden berfebenen Eigendericht unt genütter Quebenangabe gehattet. Attrellungen und ber aber ortifen Bochmunifie find ber ögribteitung fech willbommen.

Oldenburg, 16. Darg.

Rohfelben beauftragt worben.

* Musgeichnung. Der Leinkant b. M. Bern b Reinbers, Sohn ber Frau Selem Reinbers, hier, Brüderstr.,
ist seit längerer Zeit im Besipe des Eisernen Krauses 1. und 2 Klasse; vor einigen Wochen ethielt derseibe auch das Friedrich-Angusti-Krauz 1. und 2. Klasse.

Ludwig Bullner hat soeben seine Zusage für den 20. April (Somnabend) gegeben. Der Abend findet im Zivikasino statt, außerhalb des Kottragsringes der "Lite-razischen Wereinigung". Borbestellungen sind nur auf schriftlichem Wege an die G. Stallingsche Buchhandlung zu richten.

sind nur auf schriftlichem Wege an die G. Stallingsche Buchhandlung zu richten.

* Der Clara Biledig-Abend der Literarischen Vereinung zu richten.

* Der Clara Biledig-Abend der Literarischen Vereinung zu eine Mittroch 7½ Uhr abends im Zibkläslung fatt. (Siehe Augergel)
In diesem Inschuffen der auch darauf ausnerksam gemacht, daß im Anschuff an diesen Abend Ckara Biebig auch auf der Bilhne unseres Hoste auch auf verschen der die Kingler, "Die Bünerin", wird am Freitag als Brode aus dem dramantichen Schaffen der Nederein abend Brode aus dem dramantichen Schaffen der Nederein abende kann der Verschaffen der Nederein ab wird: ein Einafter, "Die Bäuerin", wird am Freitag als Probe aus bem bramatischen Schaffen ber Dichterin ge-

* Buhltätigfeitstongert des Musstvereins. Allezeit dereit, sür jeden guten Zwee seine schätensdierte Kraft zur Bersügung zu stellen. ift der Musstverein, desonders während des Krieges unermiddich tätig, der großen Sach zu dienen, sei es, daß er den Berwunderen in den Lazaretten eine freundliche und met berzlichen Dant aufgenommene Absen-tung in ihr gleichsöruniges Leben dringt, oder daß er sin irgend eine Sache der Kriegshisse mis seiner Kunst einer Las gestern in der "Undon" veranstaltete Konzert, unter des geschichten Leitung des herrn Pophanken, gati der Fürsforge sin die Angehörigen gesalener Krieger und brache troß den durch den Krieg veranlasten Lidten (die aber durch andere Kräste ausgefüllt wurden) eine saft ganz neue Bortnags-solge, in dowtersischen Krieger ausgebruch und ver "Ettadelia" und die Fantalse aus "Troudadour" mit ihren dricknoch und einschneichelnden Relodien, die zu ihrer Zeit Buhltatigfeitetongert bes Mufitvereins. Allegeit be-nevolutier von Suppo. nuch die Lanze und Varigue wurden präckels hermisgebracht, wie beim das ganze Konzert, zu den besten gehört, mit denen der Musstweren herborgetreten ist. Es ist ihm zu wünschen, daß es ihm immer mehr gestinge, die noch zurüchaltenden bilettantischen Kräste der Stadt in sich zu bereinigen, um so zu immer höheren Letsungen heranzuwachsen.

Letstungen heranzuwachsen.

* Das Gymnastum meit dem Measchumastum trad gestern seit kanger Zeit einungl wieder in die Oefsenklicheit, um durch eigene Dardierungen die Estern und Freunde zu e. steuen und zugleich der guten Sache zu dienen. (Ertrag filt die Kriegerbeimstätten.) In dunter Keichenfosse reihten sich Ertregerbeimstätten. Darbietungen des Streichorcheiters und Gebichte anetinander. Det dem musstallschapen Teil sand erkeiners der musstallschapen Leisen haben geoben werden einer Sachon großen Beisal. Die Schüler gaben ihr Bestes der und waren innter der musstalischen Leitung des Gesanglehrers Stor-

Clara Viebig: Töchter der Hekuba.

(Berlag bon Egon Fleifchel & Co., Berlin.)

- Bon Brof, Dr. Samel, -

Biele machkommende Geschlechter werden von dem Beiltriege singen und sagen. Er wird ihnen Beispiele weben Eaten, tühren Wossens, hoher Schanken in Hälle und Kille diehen, ihren Hollens, hoher Schanken in Hälle und Kille diehen, ihren handlungen und Gestühlen ein untrischöpslicher Anreger sein und frühere Bergangenheiten die überschatten. Die Zeit, in der wir leden, wird als die Art Wellenworde bezeichnet und berfünders werden, wie der sinde Erkönen enner Bestredungen und Anschanunten den Köllern entsprangen. Wer hat nicht schon den Wunsch gedegt, zu erfahren, wie sich noch Jöllig unisderschanen der Annach hunder Zahren das leit noch völlig unisderschane, wie der als Weergort Proteus beständig wandelbare Annach hunder Ledereinstimmung in aller Welt herrschen: über die Röschommen werde? Ueder Eines doch wird allgemeine Uedereinstimmung in aller Welt herrschen: über die Wedereinsten werder Ueder Singen werden in der Welt der Welthen Kräfte unreres deutschen Volles. Bas die Mänste woldbrachten, fällt als das nächse ins Auge; wie ein dochgebirge seht es da, besonders der Krauen, ihr wastenlieden der Wender wird das Wirten und Schassen und was sie selber mit ertliten und was sie opferten, das ordnet sich willig dem rausten Wännervers unter, mit der Annach werden währen und der fann dieses dene die Welten.

anwalisgeschäfte bei ben Amisgerichten Bintenfeld und Robselden beauftragt worden.

An Bückern und Schristen derüber sehlt es schon jest nicht. Auf dem Gedrete der schönen Lieratur zeichnet sich in dieser hinschaft der Roman von Clar a Vied is gaus; "Zöch er der hounan von Clar a Vied is gaus; "Zöch er der hounan von Clar a Vied is gaus; "Diet der der hounan der Kleichte sich der eine kleichte der Kronit", auf der der der Kleichte der Kronit", auf die Beräfterin sich wählen konnte und den Geschältung einer großen Sadt und namentsich auf die Fronen zi deschächen und zu schildern. Die Biedig versteht sich auf veralltische Beobachtung der Berliner, das hat sie in früheren Büchern bewiesen, wie ihr überdaupt die Gade mit schaftlische Beobachtung der Berliner, das hat sie in früheren Büchern bewiesen, wie ihr überdaupt die Gade mit schaft der bei Berline ind Berufe zu Gebote und sie nacht mit großen Geschild twisschauptskab sieht siehen sie wählt wie den schaft wie der Berliner. In der Krage ober der Krieg sich mit jeder absinder. In erster Reihe stehen die Mütter und Gattinnen, deren Solche und Rieuge ober der Krieg sich mit jeder absinder. In erster Reihe stehen die Mütter und Gattinnen, deren Solche und Männer an der Front kannfen oder in der Ctappe tätig sind, dann Bräute, junge Franen, Witwen, Verlassen, wurch sich sehn zu Frenz kunst solchen und sehn der Beziehung zu sehn, der sich die Erschstaussen der die keine sehn der die Franen miteinander in Beziehung zu sehn, der sich die Erschstung zu sehn der sich solcher sin sich geten der die Geschäften auf Lebensantiet wortender Franen ehre die Geschieber über und Frührerse Schilderung, entgleist wiemaß zu siehen geschen aus Schlicherung werden der die wirbesine Phantalit, in der heutige "Expressionisten" zu der die wirbeside Wehntalit, in der heutige "Expressionisten" und er der den die der Geschieben Schlieder. Auch wirbeside Wehntalit, in der heutige "Erpressionisten" ein sich werden der Auster beier kann der einstenden Schlichtet, ein eindringt der Erschlichten

sahen in das vounderdare Plant des Mitsumeeres, meinem ross Anthones, mitten in einem Garten, dessen hänge von Kosen nud Orangen dusteten. Se von ein Traum gervesen, ein Traum von Dust und Farbe, von Schönheit und Klüd." Da brach der Arteg aus, da embisieh sich Indelien gegen seine alten Bundesgenossen, und in Lit erwachte das Urgefühl der Castmassische in eine mach Gesetschland urriff. Seh liebe alten Bundesgenoffen, und in Liti erwachte das Urgefühl der Heimastebe, sie eilke nach Deutschland zurück. "Ich siebe meinen Wann, ich liebe auch Istalien — nos alkem. Sagt nichts auf Istalien, ich ertrage es nicht." Die gange schwere Not dieses jungen Francenssenitäs erleben vor mit: das große Schüth, das sie erwachte hatte, den Rausch der vaserfändlichen Erbedung, fand sie num doch nicht zu Lause. Vereinsamt fildlie sie sich neben den Elbern, selbst neben der Murter; sie mietete sich allein draußen in einer Bortsab eine Garben vochung. Dorthin kamen ihr den Volgeben und Kriefe ihres Gotten, die ein Diplomat ihr vermittelte, und die immer selstener von Liebe sprachen inner nur de Kämpfe schiftbersen; die Selafven, in denen der schwebte, dem sie sich von anner die Gefahren, in benen der schwebte, dem sie sich von ganger Seele vereint sühlte. Vis dann eines Tages die Botschaff seines kapfer erlittenen Todes eintras und alle Schleufen des Schmerzses öffnete. Liffs Birtin, eine akternde, ristige, hart arbeitende Witwe, hatte die vielen Monate, die der Artieg schon währtse, von ihrem einzigen Sohne nichts mehr gehört. Sie hieft ihn sir gelangen und wurde sast mehr gehort. Hofstung, ihn wiederzusehen, so aussichtstos diese Erwardung auch war. Beider Witwen Leid, das der jungen und der übern, berührte sich, die gesellschaftlichen Gegensätze

Auf der alten Kringern laftete noch ein besonderer Rumimer. Sie war gegen die She ihres jeht verschollenen Sohnes Sustav mit einem armen Näbel gewelen. Nam f:istete vieses nut einem Sohnlein Gustavs ein mithfeliges Dasein durch allertei Kriegsarbeit. Bergeblich suchte die Großmuster sich



Winkelhausen H.A. Winkelhausen Preussiech, Strigger

kebann voll Effer babel, so baß die ganzen Varviehnden als wohlgelungen zu nennen sind. Die Unterhaltung wird heute abend wiederholt und Montag auch den Ber-

iverd heute abend wiederholt und Montag auch den Verkumdeten geboten.

* Professo Ernst Boehe erscheint als Gast im nächsten Philharm on ischen Konzert zu. Dremen Ronitaguen dur dien Annaert zu den eine Konnagund der die der Angert zu der eine Konnagund der aufgestührt zu die in Wortschen In alle Wortschen In alle Weiteren. Im gleichen Konzert werden auch Orchostengelänge den Elaus Pringsbeim zur Aufsührung gelaugen.

* In der Lambertilltze sinden mergen in beidem Gobisbiensten Konstruntionen stacht. Im estem Gotesbienste werden die Kinder aus dem Stadt ged ist durch Kasier aus dem Elaus, im zweiten Gotesbienst die Kinder aus dem Erften Kartweiten Vorliehen Verstellten Konstrunten.

An Palmson die Kindernat Wilsen wirden Wartselften katt. — Mit Kindsicht auf die ernste Kriegszeit besteht uner den Eltern der Konstrunden ans den übrigen Pfarrbegirfen katt. — Mit Kindsicht auf die ernste Kriegszeit besteht uner den Eltern der Konstrunden ans den übrigen Pfarrbegirfen katt. — Mit Kindsicht auf die ernste Kriegszeit besteht uner den Eltern der Konstrunden und der der die Gesteht und kindsicht auf die Ernährungsschaperigieten möglichst abziehen. Der Vurderuntiglieder sollten sich an diesen Lagen beluchen. Der Winsige aufgreicht anglicht achtweiteren.

werben.

* Der Baterländische Frauenverein haffe gestem abend eine jugendliche Mädchenschar in die Seminaraula entboten, wo. Fräulein helene him men, nach furzen Begrifgungsborten durch die Bereinsdorfsjende, in Bort und bis dereinsdorfsjende, in Bort und bis dereinsdorfsjende, in Bort und bis de Musbehnung der Frauenarbeit beransschauliche und den Bert Ausbehnung der Francuardeit beraufgaulliche und den Wert der Schulung in Jufammenfassung aller Kräffe kar legte, um insbesondere auf die Organisation des Baerklandischen Francunvereins einzugehen, der hisfskrässe sit alle seine Bätisseitisgediete draucht. Sie sir das Allgemeintwohl heranguziehen, sir die Zweele und Ziese des Baterklandischen heranguziehen, sir die Zweele und Ziese des Baterklandischen Francunvereins zu begeistern, ist, wie Frau den Alten dann schieben neutragemäß siehe der Sugendgruppen, deren Arbeits-erhiete neutragemäß siehe der Sugendgruppen, deren Arbeits-gebiete neutragemäß siehe verschieden sein können. Sier wiese Frauenbereins zu begeinern, un we ge-fchilberte, Aufgabe ber Jugendgruppen, beren Arb gebiete naturgemäß fehr berschieden sein können, hier in gebiede naturgemäß sehr geplant, beren Enträge im Sommer Carienarbeit geplant, beren Erträge ber Kinder- und Bollskliche zugute kommen sollen. Im Winter find regelmähige Zusammentlünfte, etwa alle 14 Lage, ge-blant. Derstellung von Säuglingswäsche, gemeinsames plant. herfiellung bon Sauglingsmäsche, gemeinfames Befen, Borträge ufw. werben bie Abende ausfüllen. Gleich und Oftern soll mit ber Besichtigung ber hiefigen Bohl-khristeinstätungen. sahristenrichtungen in der Bolkklüche begonnen werden. Auch die Gartenarbeit drängt dann schon. — Die warmen Worte der beiden Rednertimen sanden so lebhasten Beisal Verleich der Geschieden Archivertungen, daß sich eine ganze Beihe von ihnen sossen Aufbrechungen, daß sich einzeichneten Weitere Meldungen (es sind alle jungen Mödigen isis zu 21 Jahren und die Schilkerimmen der obersten Schulklassen gegen einen Jahresbeitrag von einer Mark herzstich wistommens werven bis Oftern rutgegi Beratenin ber jufünftigen Jugenbarungenepe Frau b. Alten, Bremerfer. 9; ber Leitertu ber Sattenatbeiten, Fraulein Fimmen, Blumenftr. 26 und bei fraulein Thorabe, Office Statuta

Nies Palais.

* Spietplan bes Erokh, Theaters. Sommag, den 17.
März (Freipläge haben teine Gültigkeit): "O jad in e Zeit, o jelige Zelt", Boltzkiid in 4 Bildern von B. Decker. Muff von B. Geoffe. Anjang 7 Uhr. — Diensag, den 19. Närz: "Na aria M ag da fen a", Aranevfriel in 3 Atten von F. Hebbel. Anjang 7 Uhr. — Mitbrooch, den 20. März (Vorfelium für Anstvärtige; Durbendarten haben Gültigkeit): "O jäd in 2 Zeit, o jelige Zeit". Unfang 4 Uhr. — Dounterstag, den 21. März: Seinhy onie "Konzeite Grechen Steinhauf von E. März: "Die Bauerin", Drama in einem An von E. März: "Die Bäuerin", Orama in einem An von E. Vielde, Hervon A. Seicha-Landesmann, Anfang 7½ Uhr. — Somitag, den 24. März (Freipläge haben leine Gültigkeit): "Balten fein Sager", bramaatiges Sedicht in einem Alt von K. Seichlen. Herver Schalfpiel in 5 Aften von K. Schillen. Herver Schalfpiel in 5 Aften von K. Schillen. Herver Schalfpiel in 5 Aften von K. Schillen. Herver Mit von K. Schillen. Mit von Mi

Fußballspiel. Am Sountagnadmittag um findet auf dem Sportplat an der Clappenburgevitraße in Obernburg swifden dem Berein "Eintracht", Oftermburg, ein Becthiel flatt. "Frifia" wird mit verstäuter Manuschaft antreten, sobak ein interessants Spiel ju erwarten ift.

* Eversten, 16. März. Die Unterhaltungsabende im "Grunewald" haben durch die Neueinstellung besonderer Kräste dire Unistehungskrast erhöht, wie der Besuch der letzen Udende bewiesen hat. Wie aus dem Insteaanteile ersichtlich, sinder regelmäßig jeden Mitswoch und Sonntagabend ein derartiger Abend sie Gruachsene sind der Versten und der Versten und der Versten und der Versten d

* Eversten, 15. März. In einer gahlreich besuchten Bersammlung wurde nach einem Vortrage von Sym-nafialiehrer Zantzen einstimmig beschlossen, sir die Kir-chengemeine Eversten eine Ortsgrudpe des Kriegers heim ftätten vereins zu bilden.

* Brate, 15. März. Santitisvat Dr. Schafstein aus Kronenberg bei Elberfeld hat die Praxis und das haus des dahingeschiedenen Arzes Dr. Glöhe über-

* Abbehaufen, 15. März. Nach einem Bortrage von Bastor Lindemann wurde hier am 14. März eine Orts-gruppe des Kriegerheimstätten vereins be-gründet. Die große Bedeutung der Kriegerheimstättengründet. Die große Bebeutung der Kriegerheimstätten-sache wird hier voll erkannt, und es ist wohl nicht zu bezweifeln, daß die Ortsgruppe beträchtliche Mittel aufbrin-

gen wirb. Es wurde ein bortdufiger Borffant ge

an defen Spitze Kaster Leten stein Solimann beeland ihr Agarel, 14. März. Hrau Wive. Solimann beeland ihre an der Dangasterstraße bestopen Bestoping side 15.000 am Schlosser F. A. Garmis, Langendomiun.

Stimmen aus dem Leserkreise. (Bur ben Inhalt bes Sprechaals übernimmt bie Schul

ben Lefern gegenüber feine Berantwortung) Bofliche Bitte an den Stadtmagiftrat!

Bäre es nicht möglich, wieder einnal die bittere Ma ide – nämlich die Iveifnacht-Masmelade von Itronia Kehfeln – jur Abwechschung zu haben? Wanne Bent vieleller erweite effen biefelbe gerne.

Huslofungen.

Die

Doie

Aum Bre

Inic

Huslojungen.

4 proz. Dibenburgijoe Giashütte-Dhit. gationen von 1898. Zietung vom 13. Wärz 1918 Mr. 7, 21, 29, 47, 73, 74, 83, 90, 114, 137, 163, 170, 180, 188, 193, 195, 196, 198, 200, 223, 225, 226, 232, 233, 247, 250, 257, 270, 287, 293. Die Ginlöjung erfolgt vom 1. Zult 1918 ab bei der Oldenburgijden Spars und Seid-Bant in Oddenburg. Ridfvände: teine.

4½ proz. Dibenburgijde Giashütte-Dhitgationen von 1908 (Oldenburger Unil.). Ziehung vom 13. März 1918. Ar. 139, 150, 151, 158, 169, 184, 259, 262, 263, 263, 270, 291, 301, 312, 363, 430, 456, 465, 478. Die Ginlöjung erfolgt vom 1. Zuli 1918. Ar. 139, 150, 129, 1619 februg vom 13. März 1918. Pr. 139, 151 1915.

4½ proz. Dibenburgijden Spars und Seid-Bant in Oddenburg. Ridfjände: Ar. 13, 1619 februg vom 1. Zuli 1915.

4½ proz. Dibenburgijden Spars und Seid-Bant in Oddenburg. Dibenburgijden Spars und Seid-Bant in Oddenburg. Ridfjände: Ar. 13, 1619, 181, 1915.

4½ proz. Dibenburgijden Spars und Seid-Bant in Oddenburgijden spars und Seid-Bant in Oddenburgijden vom 1. Zuli 1915.

4½ proz. Dibenburgijden Spars und Seid-Bant in Oddenburgijden Spars und Seid-Bant in Oddenb fällig seit 1. Juli 1916.

Ale pro d. Diben burgische Clashüttes Dh. Ligationen von 1909. Ziehung vom 13. März 1918: Kr. 3, 44, 53, 75, 78, 121, 129, 165, 210. Die Einlösung erfolgt vom 1. Juli 1918 ab bet der Odenburgischen Spars und Leitz-Bank in Oldenburg. Mücklände: teine

Spars und Leih-Bant in Odenburg. Ridflände: teine 5 proz. (ab 1. Januar 1919 41/2,proz.) Olbenburg sische Elashittee Diigationen von 1913. Ziehung vom 13. März 1918. Nr. 90, 113, 132, 176, 172, 190, 210, 240, 241, 259, 271, 274, 282, 306, 332, 425, 457, 467, 476, 485. Die Entlöhung erfolgt vom 1. Juli 1918 ab bei der Oldenburgischen Spars und Leihe Bant in Oldenburg. Ridflände: teine.

ber Stolzen zu nähern, um bes Kindes sich zu erbarmen. Die uter litt es nicht, und es bedurfte erft eines weiteren striegskapres mit granifamen Eriebnissen, ehe die Goodmunter um des Entels wullen Gnade vor der erbisterten Berlassen sind. Bas erdusse die Hermste nicht Die heibildisige seichefenige Polin, dei der sie wohne, wurde von übrem plöhs dem Felde auf Urland zurückschrenden Chemann i Chebruch betroffen, — wie so manche andere Kriegsstwoh wittve, — und dann ging es auf Leben und Tod. Gine hisse rische junge Freundin lauerte allenehalben auf den Bräutigang, der jeden Sag von der Front heimtebren folise, um sie gu hetraten; dabei eristierte dieser Berlobte gannicht, umd das Wähdhen wurde schließlich vor schwärmerischer Sehnsucht nach diesem Bilde ihrer Einbildung verrückt und ging ins Wasser. Biele verloren damals vor Sehnsicht und Gram den Ber-Unter all den Unglicklichen der Borftadtgemeinde walname, unver all ven ungrulationen der Vorstadigemeinde baltete die Seineralin von Boigt mit intermilöligter helfender Anstraße, "Jöver Seele war im Krieg das Mitleid gewachsen wie einem Vogel die Filiges, die nicht mehr gestutt werden; Stand und Erziehung hatten sie eingezwängt gehalten; jest flatteren übre Gesühle freier."

Bieben bem Garten, wo ihre Tochter Life einsam haufte Im schwarzen Reibe nut bem kangtvallenden Witwenschleier, hatin Bertholdis ihre Kills. Frau Hednich Bertholdi war auch allein dort. Ihr Mann, ein ehemaliger Sutsbesiher, war einst wegen der Erziehung der beiden Söhne nach Berlin war einst wigen der Erziehung der beiden Söhne nach Berlin yezogen. Als Beservehautennamn war er, obgleich schon acht undsterzig, wieder ind Her gekauten und driffie in irgend einem Windel on der Geonge Kuflisch Bolens Redunten. Wenn er anch außer Selahr war, lebte Hedwig doch m Besorgnis um ihn. Und nun gar um ihre Söhne, den ältesten, heinz, Offizier bei der Insanterie, und den jüngsten, Rudoss. Die Angli des Austenderzens schiedert die Dichetrin in engressen-der Genen und Dekochkungen. "Web viel besser wieden es die Mannen, sogar die an der Front, trot aller Strapazen, krift der Zodesgesapt. Die Frauen batten es sich we-rer. Die seken zu man alle — wodim sie blucker. Kongen re r. Da saßen sie mur alle — wohin sie blucke: Francen, Francen — ach Gott, sie harte garnicht gewußt, daß es so viese Kräuen gab — und dachten nichts anderes, sprachen nichts natives als: Arieg Arieg lind musten boch ben Tag hin-kihen im Kleinfram ihres Daseins und sich heimlich verzehren bei Tag und bei Racht in der Sorge um die drauken. ng min det nicht in des der den der den der den der den zochher Liti, was hatte sie unfäglich gestaten um ihren n, den italienischen Offizier. Noin, die Frauen hatten prerer. Und als hedwigs Söhne zum Urland kamen.

da waren sie ganz umgewandelt, Männer, breutschulterig bei aller Schlankheit, krästig und ihrer Krast sich bewust. Der auch Capannyen, tangg ma ther stopp ha performet. Sed-diftene emiffer, nortlänger, der ilingene mit fruidelinder Geb-haftigkeit den allen Angriffen und Tollfühnheiten erzählend, über die Sorge der Variere erhaden – tein verträumter Jüng-ling mehr, ein gang hertiger und mit beiden Hüfen in der Gegenwart Sebender. "Ich dende jeht überhaupt nicht nach. neuer Seelenkanthf sitt List, die sich jetzt noch uicht entscheiden tounte, den Offizier in Aweischen zieden sieden sied, "Da sich er naches im Traum die junge Bistore, und hundente und Aberhundente von Wittvern gingen hinter ühr her. Sin langer, somger Aug. Er wordte sie zählen, er konnte es nicht, es koaren ihrer zu viele. Ihre sichvarzen Kleider vochen nach Moder, ihre schwarzen Schleiter vochen nach Moder, ihre schwarzen Seischer vochen nach Moder, ihre schwarzen Seischer vochen nach Moder, ihre schwarzen Seischer vochen nach Moder, ihre schwarzen schleiter nochen nach Moder, er nuiste sie hören. Sie klagten im Shor sieden ihre einsame Jugend, ihre beide Sehnsucht, ihr Skink, um das der Kreig seinsche ihre seine Sechnsucht, ihr Skink, um das der Kreig sie betroger de sieden sieden sieden sieden sieden.

zungeno, zur gerze Segnyakar, ppr Stude, um das der Krieg sie betrogen.

So erbösche auch Hebrnig Berüholdi, die Warter, in Angst um thren Jüngsten, bessen sich eine büsser. In Angst um thren Jüngsten, bessen sich seine diesen köneller umröberseblicher Enrichtung ist eine disser Angene Ehren ber Müssen, trausender, geschlagener Müssen, Sie raussen der Natisten, zeie raussen der Holgen siech siere Weiste, wei Berigen dies auf zum himmel, gleich sach, gleich surches wei zu Zeiten der Der Helt da."

Ganz im Geiste eines Gvos lehrt diese Krinnerung immer wieden, vird miner vertlächer, immer sprechenden, die Erinnerung an die "berkänte" Hende (wie Schiker sie in seinem Siegesselft neunst), die gesangene Königint das zestsörien Toola; die Wikter des geschlienen hertsichen heten, krinnums Sachine, eine Beute der Griechen, mit der Schar river Töcher und Bossessensstungen Keiden, klagend, Sas der Trojerkunen Schar, Schnerzbost an die Verlitte icksonend Verländ mit ansociöstem Haar." An

der Jammer der Franzen Mings in dem Romane der Cla big an, in immer neven Wendungen, Erlebnissen, seelische

Warteten sie wicht schon zwei Jahre auf ihre Mä ent ihre Söhne, die draußen waren? Frau von Loigt wicht es, wie es wirkt wenn man lange warten unt, schon di ganz gewöhnlichem Warten. Erk schick man sich in Geduck bann wird man immer abgespannter, faßt nach ber Stan, fühlt eine allgemeine Wattigkeit; eine plötsliche innere Vert fiellt sich ein, maan vermeint, unusunden zu mitssen. Dam komunt die Unruhe So geht es weiter, die nam s nicht mehr aushält. Und num dieses Warren, Monaci un nign meyr aushäld. Und nun die se karten, Monat un Monat, ichon Jahr um Jahr. In dieser Angli um die liech sten Angehörigen. In dem Buche eines jungen mutigen Offi-diers leien wir die Stelle: "Eins aber ist überall vorhanden mehr oder weriger beherrscht — das ist die Angli, die rein physische Angli, die der unauskrotikane Selbsterbaltungsrieb erzeugt, die dom unten durch den aansen Kärner siedat das physique enigit, ore der intenserdmorre Seidferthautungstree erzeuge, die bon unden burch den gangen Körper siecht, da derz und den Atem Gestemant in dem Momente, wo die Todes gesahr ammitiessor vor Augen siecht." Sie wird mit durch die eingesseischte Diszischin derzwungen. Das diese oder eine in sehr die Arches Siecht und der verstellt der werden der auch die Frauen sichlen, wirkliche Lodesangst um die Geste, das schildert Clara Biedig, und diese Angst kann sich Clara Viebig, und diese Angst tann sich die ven, das japudert Clara Biedig, und diese Angli kann sich ham Badrifinn, die zur Zerstörung des Geistes steigern. Die inem erschieften Beispiel von der Munter schließt, die Kounon, die einem Sohn nach dem anderen versiert und Rachricht, daß auch der dritte und setzte gesallen, in Kannt wird. Eine echte Heldenmunter, die alle ihre Sohn aum Opien bringen musike

fannt wird. Eine echie Scheumatter, die alle eine Summen Opfer bringen nurfte.
Packend ist auch die Schilderung einer Hungerschofte der Kreiser, und vie die Nidsigseit auch die Nerven manche sieder kann. Da mußten die Frank um so topferer sein, sieds gedenkend, da mußten die Frank um so topferer sein, sieds gedenkend, das sie benesche Willieder branken waren, und nicht selten ereignete es sich, die "Töcher der Schuld der Mitter aus Hille der Schuld der Mitter aus Hilfe konnten nurften. Deum kar norde die Ration nicht, in stüdierner Voterlandssieden nurste die Karion nicht, in stüdierner Voterlandssieden nurfte die Karion nicht, in stüdierner Voterlandssieden mußte sie fiegen.

So gibt dieser Roman ein lebendiges Buld heldennt welt während des Krieges, bis jum Schit bes britten Jahres.



an befrage den Hausarzt

ernarzer Wasser

von hervorragender Wirkung bei Blasen-, Nieren-, Gieht-Leiden sowie bei allen übrigen Erkrankungen der Harnorgane. Nach neueren Erfahrungen ist es auch ausserordentlich wirksam zur Aufsaugung pleuritischer Erksudate. Die Quelle ist seit Jahrhunderten medizinisch bekannt.
Erhältlich in allen Apotheken u. Mineralwasserhandlungen.

Rein natürliche Füllung!



3—4 Gräber mif bem Gerinabenfriedhof zu faul fen gobiecht. Angeb unter 23. S. 259 an d. Gelchäfts-freite brokes Plantes.

Osternbusg. Au verl. ig. natie a. Kalven stels. Luk. Choppenvuraerchaussee 5 Betersfehn, Zu verl. ein schön, schw. Schof, Piete April Lanumend.

Für die Konfirmation habe ich

Armbanduhren noch in reichlicher Auswahl auf Lager, in

bekannten guten Qualitäten.

D. Duhme

Imisporiland des Amisperbandes Ami Oldenbura.

In her Leit von Donnerstag, ben 21., bis Don-ing, ben 28. März b. 36., berechtigt die Marke 147 ber griffen Werrensorte sam Besage von 147 ber grimen Berenforte sein Besage bi

Die Marie Nr. 148 ber griimen Bavenfarte be

Dole Gardinen in Del oder Tomaten. die Geschäfte können Dörrgemisse und Sardinen a Beugstiem vom Lager, am Stau 11, ansordern.

In verselben Zeit berechtigt die Marie Nr. 168 noen Warenkarte zum Bezuge von 1/4 Pfd. Rubelnt.

Die Narte Nr. 169 ber roten Warenfarte berechtigt um Bezuge vom

Db.

öjung ijdyen teine

Daning tram est nact unn ise fieth in Offic parabeth sie reint

Die Morte Kr. 171 der roten Wanentarte berechtigt in den Gemeinden Oberndurg, Groeffen und Ohm.

1 2 Rfd. Niibenfanterkrant

201 Breife von 25 .5. für ein Bund.

Die Marte Rn. 27 der Barrensssäablanie biese in berieden Bobi punt Bestige bon 1 Bid. Hafelinken in Bakelen am Breifs den 68 A für ein Beste.

Die Marte Kr. 28 berfelben Wanerzusahl hindblad num Bestare von 11 PFD. Zucker.

In thereform best benedithet die Marth Mr. Berengefahlarie gem Benege von 1/4 Pfd. brautte Kuchen

um Breife von 1,60 % für ein Binnd. Die Narte Na. 59 der Barrenarfastlacke bei le berfelden Zeit sem Bestage von 12 Pfd. Suppenmehl um Preise von 1 A für em Pama.

In berjeiben Zeit beveriches die Marte Rr. 8 be 1 Dose kondensierte Mild

Die Marte 91. 10 berielben Warennnfatslarie besching pun Bezinge von 1/4 Pfd. Zittee.

In her Aeit von Donnenskaa, den 21., die Sonn-hind, den 30. März, berechtur die Maatle Ar, 170 der wen Worenkarte zum Bezage von 2 frischen Eiern

mm Breefe von 30 3, für bas Stück

Oldenburg, ben 15. März 1918. Rahrungsmittel - Berteilungsflelle für bas Amt Olbenburg.

Amisvoriland des Amisverbandes Almi Oldenbura.

Der Kebrisor Abschnich ber Bekroleine-Kan leinigt num Beziege von

Liter Petroleum.

Obenburg, ben 15. Mira 1918.

Rahrungsmittel . Berteilungsftelle für bas Amt Oldenburg.

Gtadimagistrat. Brennholz.

Ausgade an der Dottorstlappe beim Elektrizikkes wert Montags, Dienstlags Kreitans und Sommabends iedesmal vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags on 2-5 Uhr.

Breis frei Bager gegen Barrachkung: in Aloben zu 1 Weter Länge 3.75 M. in Stilcken zu 20—30 Zen-timeter 4 M für den Zenkner. Ankubr 50 I. mehr, bei größeren Politen nach freher Bereinbarrum mit dem Fuhrundernehmer. Schriftliche Angebose ninnut das

Olbenburg, ben 12.

Stadtmagistrat Oldenburg.

Erledigung von Urlaubsgesuchen

- a) Me mis ber Stabt eingereichten Gefinche im Be fromma, Urland over Enclassung film landwirt-schaftliche Arbeiten sind an dre bei ben Saabtmagistrat eingerichtete Kriegswintschaftsstelle richten, wenn es sich unt Behroflichtige handelt, vie bei einem Truppenseil, einer Rosonne usw. Dienft tim ober fich in einem Willtärlagarett be-
- b) Alle Gefinche um Burthoffiellung ober Furthoffiellungsberkängerung noch micht eingezogener, bereids wieder enthassener oder dis zur Enthasung porläufig beurkandter Leinte find an bas für ben Betrieb zuftondige Bezirkstommonde zu richt

Urlandsposite in Cantaviolichaftschen Arbeit rben nur in bringenben Källen berücklichtigs. ist der Rackweis zu führen, daß Arbeitskräfte mich nch den Arbeitsmachweis, der die Gestellung vor Solbaten and ber bishaen Garrifon bernrittelt, mich

Oldenburg, ben 13. Märg 1918.

Landeseierstelle im Grobbagl. Ministerium des Innern.

Der Landeseierstelle ist von der auständigen Reichs stelle auch in diesem Jahre die Lieserung einer viese Mossionen betragenden Eiermerine ausgegeben wor-den, die in orster Linie sit die lekwerurbeitsende Be-Mandrien betragenoch eternicung antiqueren docben die in orfer Sinie für die ichnocrarbeisende Beböllenung in der Herredinstelliche ind die Großfähle
befinnung in Der Herredinstelliche Siniarbeit der
Gefähligeflichter fannt diese Sieferungsbollächt nechen der
Bechung des Bedaris für die Beodstenung im eigenen der
Bechung des Bedaris für die Beodstenung im eigenen den bei der erfällt merben, iben nicht au Andangsmaßingenhaum und der Eisenzungung fann es nach
feldier sein, die dom der Eisenzungung fann es nach
feldier sein, die dom der Eisenzungung fann eine eine holg zu ließern, nur muß eines gefordert berben, nümsich daß die Berfchikfigen Giermengen an die Eanmeistelich der Rommunadserbände gefordert beden, nümmeistelich der Rommunadserbände gefordert beden,
dindigt um Erhieldspendel ober beim Sanuserer ben
ichnische Bilich antieben, daß das seine badez
ländigtes Bilich antieben, daß das seine badez
ländigtes Bilich antieben, daß das seine badez
ländigtes Bilich unterben, daß das seine badez
ländigtes Bilich unterben, daß das seine badez
ländigtes Bilicht unterben, daß das seine Badez
ländigtes Bilichtung einsbalterie, der notseibenden Bedöllerung
ber Großfähde und nicht zusetz unteren Loganzaten
auguste bomment.

Oldenburg, ben 12. Märg 1918.

Bu vert. eiferner Ofen. Schlofplat 15.

Au berkensf eine wenig gebenntet Waschinschine mit Feuerung. Resseutung. Pesseutung. Daselbis mehrere große u. k. Kisten abzugeben.

An verlausen nichtere beste 6 und 8 Wochen abs Ofternba., Sahnh.-Allice19

Ru verkaufen ein Kuhkalb u. Eichbaum. Wwe. Sagelmann, Grok-Bornhorft.

Ad. Harms, when Schüttingstr. 11, Grösstes Uhren-Spezialgeschäft. Gemeinde Wardenburg.

Die Steuerrolle liegt vom 14. bis 28. Märg b. 3. für bie beteiligten Steuerpflichtig, aur Ein-ficht aus. 3. B.: Arnten.

Solz-Berkani

Bwifdenabn, Gutebef.

Wonteg, den 18. Mätz d. 3., nachmittags 3 ubr anfangend,

Einige 100 Saufen Eichen u. Buchen beftes Rugs, Pfahls und Brennholg.

auch mehrere Baufen Bohnen- u. Erbienfträucher

ITAMBET

meiftbeted, mit Jahlungsfrift verfauf, woau Kaufilebhaber fich in Kapels
Birtshaus in Specen
verjammeln wollen,
3. 9. Siuricks.

Sine bescheves Arbeits
Graume Zahed, fronum u.
augieit, billie au verfauf,
Diernburg, Beenverft, 17,
3, v. 281, Gastscher, laft
neu.

Submittige, 64 1.

Su bertouien

Substitution

Su vertien pass. zu versaufen. Zu erfragen im der Ge-chästisstelle vies. Blattes.

6dweineverficherung Everften.

Oftermontag, den 1. April, abends 7 Uhr, Beneralverfammlung

Genetalide (juliuminung)
in Groerenegers Saths.
3u Everften,
Ragesberdnung:
Rechnungsablage,
Reuwahl des Borhandes.
Berfchebenes.
Die Jahresabrechnung
liegt vom 17. bit 31, d. N.
betm Kaffierer zur Einficht der Mitglieder aus.
Der Borkand.

50 Ferhel

Uhren,

gum Maften taufen gefucht. **Wobliabrisverein** d. Raiferlichen Berft

Bilhelmshaven.

Etädt. Großmarkt für Bemife u. Dbit.

Husgabe vormittags von bis 12 und nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Lager, jchuppen, Safenstraße 2. In groß, Mengen vor-

Wurzeln, Steckrüben.

Donnerschwee 3. 3n nd. ein trächtiges Schaf. herm, hollwege,

Veteranen-Verein Oldenburg-Sountag, ben 17. Diara.

Monaisveriammlung

Die Rameraden werder gebeten, gablr, und pünft. lich gu ericheinen, Der Borftanb.

Ariegerverein Allenhuntori.

Am Freitag, ben 22., u Sonntag, ben 24. Mar-Sonntag, den 24. Mär find in Bollers Bereini lotal du Butteldorf ein

Patriotilder Abend

bestebend in Aufführung. und Borträgen, ftatt. Der Ertrag ift gugun. Der Erirag ten unferer Rrieger

fen universitätel. 7% Uhr. Anfang pünkti. 7% Uhr. Dierzu labet freundlich

Der Berein. Buchebaum 3. v. Bocfftr.34

Gefunden

Barentarien gefunden. Sinrids, Geiligena ftr. 21

Verloren

Uhr eine goddene Uhr mit Schlofe, Der ohrdike Pfinder ensäte gute Belohnung bei Brun Joh, Tjarks, Boffkrache 6. Mastenmuse verloren, Monnech, Kadosettenkt. 115.

Bortemonnaie

mis Barennumuerfart, in der Radorfterfit, verloren, Abg, gegen Belohn,
Radorfterfiraße 94 L.
Berloren eine Damenuße
Gegen Belohung abjugeb
Ofternb, Schübenbofftr. 42a,

Anzuleihen gesucht

Befucht ju Oftober oder Rovember

100000 Mk.

auf erfte Landhypo

Rud. Meyer. Marienfir. 18.

Zu verleihen

Bu belegen: 2 mai 3000 Mt. 5000 Mt., 6000 Mt. 7500 9Rt. und 11000 TIP

Rud, Meyer, Marienftr. 18.

Miet - Gesuche

Groß. Zimmer mit elets trifchem Licht zum Arbei-ten zu mieten gefucht. Regina Grünberg, Kurwichtraße 5,

Woges Tierpark.

Grösste Sehenswürdigkeit am Platze.

Am Sonntag, den 17. d. Mts.:

Neueröffnung des Tierparks.

3m Part befinden fich folgende Tiere:

Die beiben prächtigen Bowen mit Jungem. - Das wunderbare Ronigstigerpaar Die verven pragnigen Loben mit Jungem. — Des wundervert vonigetigerschaft, woll aur Beit die iconifen Raubliere, welche in Deutschand gezeigt werben). – Leopard, Sitverlowe, Dyane, Wolf, Staffe, Angorafaten, Lama, hirfche, Rede, Straufer Indicate Biege (erbeutet von ber "Röwe"-Mannichaft), Safanen, Inten, Bogel, Mffen ufm. ufm.

Machmittags bon 4 Uhr an im Gaal:

Militär-Konzert

Sintritt: Erwachiene 20 Pfennig, Rinber 10 Bfeunig.

Johann Wogs.

New kucht zu haber —2 sehr aut möblierte — Rimmer, — ngebode under B. 11. 261 i die Geschäftsst. b. Bl.

un die Geschäftisch, d. Bl., Wöbl, Zim. i. dess. Sanke Dommerschweserter, Off. u. B. U. 262 Gesch, d. Bl., Z. 1. Wai 4—51, Wohn gel. Eiestr. Licht u. Gas. Zahle 30 N. b. Wietabschi. Mugeb, unter Z. 100 an Buttners U.-E., Kasinopi.

Zu vermieten

Frdl. möbl. Sinde und Kammer an dwet ig, an-ftand, Mädden auf jofort du verm. Zu bejehen ab, pach 5½ Uhr. Mühlenftraße 10 oben.

Bu verm, mobi. Stube . Echlafa, mit 2 Betten, ur an ordentliche Leute. Baarenitrage

Simfröumige.

Overwohnung

mit sep. Eingang, 311 April 19der Mai 341 verm, Näh Sausbefiger Berein.

Kl. Laden

mit Rabinett an vermiet, event als Kontor, Rador-terftraße 96. Räher, bei B. Bolle, Heiligengeistitraße 7.

Br. Lonis, Jul.-Wi.-Plas 1. Mittagstifch 90 J. Martt 22 L.

Elegant möbliertes Mobn- u. Schlafzim.

2 Betten an beffere ren zu vermieten, Grine Strafe 12.

Bu bernsielen möbl. Wohn und Schlassunce mit Kochaelegenbeit. Bu erfragen abends von 6 bis 8 Ofterstade 7.

Dibbl. Zim, m. Bett u Licht Rurwickstr. 27 I

Osternburg. Zu verm. fr. Obw an emz. Berf. Br. j. O. A. Rindbofftraße 3.

Au bermieten ein möbl. Bohn- und Schafzimmer für berrn. Danm 34.

Ofternburg. Kimmer u. Kidhe 3. verm., Gasherd, Licht u. Wasserschung. N. Sassurther, Br.-Ch. 17

Stellen-Gesuche

Rs. Mabch., w. m. J. e frauent. Oh, felbst. f. u. a. gute Kenntn. t. Schn. dan, f. au Mai o. sp. Sietl., im Dausd., w. Dienstmädden gebalten wird, ob. a. Hinberung eines frauent. Daus-balts. Angebote unter D. B. 200 an die Filiale Lan-nettrake Ed. gestraße 45.

Aunaes Mädchen 19 Jahre, sucht Stellung gum 1. Mai in landwirt-schaftlichem Daushalt, Un-geb. erb. unter C. R. 279 an d. Geschäftstelle d. Bl

Junges Mädchen

19 Jahre, sucht 3. 1. Mai poer etwas später Stelle wo es mit der Hausfrau alle Arbeiten au verrich.

ten hat.
M. Miller, Bohnenburg (Poft Dooffiel).
Befferes jung, Mädden, 26 Jahre, i. Haush, erf., fly Mai Ertil, als Etilge 6. Fam.-Anicht, in ruhig. Paule. Es w. wenig, aut Beb, als auf gute Beb, gangbote unter C. N. 26 an d. Geichäftskelle d. Bl.

Junges Mädden, döbere Schult, such Kon-borstelliung obne Engage Off. under E. 266 an bie Geschäftsstelle d. Bl.

Junges Mädchen

19 A. alt. Landvirtsbacher, inche Sellung in größ. Bandvir Stellung in größ. Bandvir b. bollen Kan. Knöcken b. bollen Kan. Knöcken b. bollen kan. Knöcken b. bollen be. Borknir Ingebote in die Berithäristielle b. Mattes bezeit E. B. gro.

Manninge

Oldenburg. Gesucht jum fosonigen oder baldigen Antritt filt eine größere Landwirtschaft im Anuwer-

junger Mann

ber geeignet ift, die Beidung der Landvertischeft au
führen u. bereit ist, in erforderischen Rällen felbst
mit au arbeiten. Geeigmet Kriegsbrudsiben werben berücklichen.
Bills. Mäller, Aust.

Gefucht mehrere

Arbeiter u. Arbeiterinnen

Oldenb. Rafefabrit Sopf & Sanjen, Gottorpitr. 6.

Torfmajdinen gefucht.

Joh. Frerichs. Reddeloh 2.

ucht ein Arbeiter Arbeiterinnen

für Marmo arbeiten.
3. Deete,
Cloppenburgerftr. 80a.
Gejucht guberiafjige

Ghreibhilfe

auf furge Beit. Dif. unte C. S. 280 an bie Weichafte ftelle b. Bl. erbeten.

Befterftebe, Für einen rößeren landwirtichaftl. Betrieb in hiefiger Ge-meinde suche ich auf fofort oder 1. Mai einen

Anecht od. Arbeiter der mit Pferden und land. wirticafilicen Majchinen

eine Magb.

Jede nähere Austunft er-teile ich unentgelisich, 3. Sobn. Ofen bei Blob, Gesucht dum 1. April oder Mai ein ordenil. Anechi

Bebr. Röbeoltmanns.
Bu Oftern

3immerlehrling

Ed. Bartels, Bimmermeifter

Bir fuchen einen Burichen,

Der Oftern Die Schule verläft, für leichte Arbeiten.

Ghulzeiche Hofbuchdruderei. Besucht 1 Arbeiter Arbeiterin für Dar

tiorarbeiten, 3. S. Deefe, Cloppens, Straße 80 a. Gejucht

Flieseuleger oder Waurer

Begen bon ca. 35 qm en. Roft, Bohnung ufm

wird angegeben, 3of. Warnfing. Bechta i. D. Umftanbehalber noch au

ern ober Mai ein Lehrling. Bilb. Buffe, Sof-Schloffermeifter

Laufunge

grfucht nach derEchul-Aug. Ohmstede.

Sauptarbeitsnachweis

Stadt u. Amt Olbenburg Steinweg 14. - Fernfpr. 1031.

Bon Montag, ben 18. b. Mis, an find bie Sachabieilungen für Potjarveiter und Schneider an allen Wertlagen (auch Sonn-abenb) on

121/2 bis 1 Ubr mittags geöffnet.

Anmelbungen ber Arbeitgeber und Arbeit-nehmer werden auch in den übrigen Dienststunden (8-1 und 34-5% Uhr entgegengenommen.

Zuverlässige Arbeiler u. Arbeiterinnen

finden leichte Beichäftigung. pflegung werkfeitig oder privat (fofern folde frei).

Giesting, Ankum (Bez. Denabrud, Stat. Berfenbrud).

Laufburiche od. Laufmädchen

für den gangen Zag gefucht, event. Die Oftern Die Schule berlaffen.

J. H. Eilers, Adhternftr. 44/45.

Bir suchen für die Automobilfabrifation mehrere

Goloffer, Dreber, Maschinenarbeiter, **Bilfsarbeiter** Frauen

Lohn= und Affordarbeiten jum fofortigen Gintritt. Angebote

Sanja-Llond-Werke, Ukt.-Gejellichaft Bert Barel i. D.

Laufjunge

nach der Schulzeit auf so-fort gesucht. Rachzustragen Einkanstgenoffenschaft. Alexanderstraße 9a.

Gomiede, Schlosser, 3immerer, Ziimler

ungelernte Arbeitefrafte iuchen

Gebr. Meyer, Abtlg. Fahrzeugban.

Sejucht zu Oftern 2 Lehrlinge. D. Cordes, Bimmermftr. Renftadt.

Delmenborft, Gefucht gu Oftern ein Befelle

für meine Baderei. Joh. Bichmaur Badermeister, — Ricitrage 7.

Gin fraftiger | Radorft. Gefucht gum

kleiner Aneckl. Mug. v. Dohr.

Bur Silfe des Schwei jers fuche ich auf mög lichft bald einen

lungen Anechi. J. Hullmann. Gkhorn.

Simmerleu'e

Rofenftr. 46. Shiffsjungen gefucht. Friederifenftrage 8.

Bir fucen fofort einige igendliche

Arbeiter.

Olbenburger Fenfters Reinigungs-Anstalt, Baumgartenstraße 4. Nordermoor, Ges. für Kat ein

Rnecht. Griedr. Binter. Gefucht auf fofort

Sausburide ed Mädden

Lage für m. Geichäft imges Mandell.

Renenbrot, Gefucht auf |

Rnecht

von 14 bis 16 Jahren au landwirtichaftlich Arbeit. Suche einen

Kellnerlehrling.

G. Pape, Sotel Graf Unton Günther.

Weibliche.

Awisch nahn. Gef. zum Mai oder später 1 jün-ves aweites

Kausmädchen. Frau Som. Rat Doborf

Rordermoor. Gesucht Mädchen

ouf sofort ein anveres pur Lushilse vis Wai.

Georg Abeler, Tüchtige Stüte (wicht umber 20 Sahven zum 1. Abril ober späte

Fran Bolier. Retel, Urwalbitt. 207. Mai ein auberl

Mäddjen

von 14—16 Jahren. Hr. Doaring, Ofenerstr. 42

Lehrmädchen

zur Erlernung der moder nen Ohnmenbinderei go nomatliche Bergütung Blunenhaus Ricber

Mädchen

Riiche und Haus 311 Mai, edl. ein einfach imges Mädden, welches die bäust. Arbeiten in meinem A. Saus-balt übernimmt.

R. Mente, Blumernitraße 63. Eversien. Gef. du Mai ein freundliches

junges Mädchen

für haushalt und Laben. Fran Siegler. Für fofort ober 1. Upril

junges Mädden

für ben Saushalt und Be-bienung ber Gafte gefucht. Langeftrage 2

Befucht für meinen flei-en Saushalt ein

junges Mädchen

bei vollständigem Fami-lienanschluß. Frau Lehrer **Bachlendorf, Besterstede**,

Züchtiges Alleinmadden

für finderlosen Saushalt dum 1. oder 15. April ges. Warine-Stabsardt Dr. Stadler, Wilhelmshaven, Hinterftrage 21

Ebewecht bei Zwischenachn, Gesucht zu Mai ein

gegen Behalt und Fami-lienanichluft. Frau Sauptl, Bifcoff.

Bule Saushällerin volle fich möglichft fofort

Fran v. Unruh, Cacilienftr. 9.

Diernburg. Gef. gum 1. Mai 1918 f. meinen klein. Haai 1918 f. meinen klein. Hausbalt von zwei Beronen (Hrau u. Aind) ein einsaches, finderl. junges Mäden im Alter von 18 bis 18 Jahren bet vollem Familienanschilb und etwas Gehalt

Gehalt. Bw. Arummland, Schühenhofftraße 10. Barel, Bejucht bum 1, Mai ein im Daushalt er-fabrenes

Fran Schwarting,

Bum fofortigen Antritt wirb eine

Kontoristin,

die flott stenographiert. auch in der Bu haltung nicht unerfahren ist, gesucht. Frieflige Rähr- und Benukmittelwerfe Engolko Eimoro, Lect i. Ohio.

Jüngere Arbeilerinnen

für leichte Arbeit finden in meiner Jabrij Dauernde Beichäftigung.

J. G. Schrimper Gefucht dum L. Mal th

Suche auf fofort o. Dlat Mädden

n 14 bis 16 Jahren, Maurer & Schnitter, Satterwülting,

Satterwülling.
Bur felbit, Fubrg, ein.
fleinen Daushalts auf d.
Lande (eine Berf, Beameter) wird a. 1. April fur
vier Won, (evt. länger)
eine zwort. Daushälterin
gesucht, die auch Gartengesucht mit ihern. Angeberbeten unter G. 3, 273
an d. Geschäftskielle d. Bl.
Gesuch aum 1. Mae ein

an o. Geiggatspielle d. Bl.
Geigdit zum 1. Mai ein ordentliches Mädchen für Daushalt und Geigdit.
A. Blobm, 88.
Geigene Fran d. Aus-bilfe für e. franke Fran.
Echaeven, Okernburg.

Suche für meinen land-wirtschaftlichen Saushalt auf balbigft ein nicht au

Mädchen ichlicht um ichlicht, gur Erlernung des haushalts, bei Jamilienanschluß Angebote unter S. 200 Uengen (Beg. Bremen) pofig.

Doftemoft bei Rakede. Umftandehalber fuche ich auf fofort oder Mai eine tüchtige, suverläffige

für mein, landwirtschaft-lichen Beirteb. Fran Bili, Otholt.
Gesucht au Ostern oder 1. Mai wegen Ertenafung des jezigen ein ersabren.
Währte der Betreit

bei guter Behandlung für Gelchäftshs. in Sarpftedt, ohne Candwirtschaft, Ausche Candel and Bereits and Bereitsche Bur einen ländlich bei feren bürgerlichen Sanshau Mai ein einsaches

junges **Mädd**jen daß bei Familenanschlu sämtliche vorfommender Arbeiten, auch das Welfer zweier Kühe, übernimm

gefucht. Angebote unter E. G. 270 an die Ge-ichätisstelle dies. Blattes Ordentliche Reinmachefran

auf mehrere Tage svfori gesucht. **Eilers, am** Wall.

Bur den bequemen Eta-genhausbalt einer älteren Dame wird auf fofort eine faubere, Juverlaff. Stüße

gefucht. Bu melben Gaftstraße 22. Beibmiible bei Rever Bejucht baldmöglicht obe gum 1, Mai ein

erdentl. Rädchen. das auch das Melfen vor zwei Kühen verricht will für Haus- und Gartenart

Frig Solchen.
Suche zum 1. Mai ein
Wähden,
welches mit der Wäschei Beigeto weiß, frau Wech. Ant Ruhftrat,
Gartenftraße 10.

j. Mädchen

für alle vortommense häuslichen Arbeiten an dilfe im Laden bei Sebal und Famillenanschling Baidfrau wird gel Beil Ang unt Ban b. Befdafishelle

Befucht aum i Raf et Hausmädchen,

Beintt ein tudtiges Mädchen

fleinen Sausball sun 1. April. Bismarafte 4 Ofen b. Blob. Sude at Lat als Stupe ein swell MIGES Madden.

Baftorin Ramban Bum 1. Mai für me Saushalt ein erfahr

Mädchen für Ruche und Saus. Brau Bilb. Beinber Bremen, Belbitt, 21

Gefucht auf fofort b nettes Mädden

oder Stütze, die jedigio dig tocht und alle Omarbett übernimmt, fürst jeren Daushalt. Angedent Gebaltkanfprichen en, Bild unter B. A. an d. Geschäftskeile d. Angeden die Geschäftskeile d. Andersteil der Geschäftskeile der Delterer Sandwerkeit

Sanshällerin

hne Anhg., ca, 50 Jah Ingebote unter B. A.A . Filiale Cangestraßer Ru Mai ein junges Mäddel für einen Geschäftsbe balt in Barel gesucht, gebote unter R. O. 14 bie Geschäftsftelle 8.

ordenil. Mäddie

Thiele, Raiferftraße 4 Pensionen .

Sefuct für einen Die Sefundaner d. Obertin schule eine Bute Penfiot

ungebote unter B. R. Beff. Brivat Milianst L. Ab. 1.50 M. Ellent 1 Mb. 1.50 A. Chienter

Sinte Penfion, ent.
Rachd., Tert. acf.
M. Breis unter R. 185.
Billiale Canacitrols.
4 Derren voliniden
biltverlichen Mittagsti.
Offerten unt Breisans
au Barierunseiterfelb.
Lubvig.
Stadb. A. Rufant.

Commerpention Gefucht an April actur. innaes Mädschen für ätt. Dame, Räheres in der Stilate Langefriaße 45.

Tweelbäte. Gef aum 1. Mai bis September für ätter Ambbaufe für ätter Miller in 15 b. 3. am dem Miller in

Sanatorium Schledehausen

feim, fie br Feldb Rieper truger bie w bas t fierer, barber thm fi wie b ähler "§ 1. Schlin

Matt.) Bizem

lleth. Everft des A ethielt

für häusliche Arbeiten Bran Thelen, Zannenfraße fr. Restaurant Rofengart Suche dum 1. April in Berlin tüchtiges beicheid. Mädal

Arn 1 Hanso Berlief Buro-San

Uniere Areuz athielt bes ve Ateuz erhielt

fand i bie erj überre herzog Augusi halber Bezirt Unterj

mann, Ofbeni manns Lanje

Landesbibliothek Oldenburg

Unzeitgemäßes.

Bom nahenben Lenge,

Derle

Offite.

lle

chen

mmende iten un et Gebal iching L gebalten B. E. 180 elle d. Bl

Mai ett

den.

ingent: A jen 🖠

dali pan dite 4.

Suche in ein sweil OGEN.

len.

bitt. 21 ort o dden

len, ge 17, engarit Lyril por

ädde

le Onu t, für be Angebi rüchen B. A

erm

50 Jah B. R.i. ftraßer

äftsbau judi. A

iddel rake 4 b en

fion

evi. 1 jel. 91 g. 183 troße.

ichen a tiaastii isanaa ftello.

lion

Kor dem Fenster, leise Leise Klingt und singt die alte Weise: "Bimmel - bammel, bammel - bimmel, Balbe fommt der Lenz vom Himmel!" Tausend Glöcken, zart und sein, Läusen hell sein Kommen ein.

Seht, schon tommt er fern gegangen, Schaut und flute und fielt befangen. "Ei", so spricht er saft erschrocken, "Bo mur habt ihr eure Glocken, Deren Klänge, stoß und behr, Bogen weit hinaus auss Weer?

Sort ich doch in diesen Zagen Biel vom "Böllerfrühling" sagen, Der nach Midsal und Beschwerden. Brangen sollte auf der Erden. Doch nun sehlt, so scheinks mir, heuk", Ihn zu grüßen das Geläut'!"

Naber fommt er. "Bammel, bimmel!" Tont es weithin unterm himmel. Seine Gloden, zarte, feine, Zählt er. Sieh, es fehlt ihm beine. Leife lächelnb fteht ber Lenz: Er folägt jebe Ronfurrens.

Bon ben Leuten, fo man nennt bie Samfterer. (Aus bem "neuesten Buche ber Chronita".)

Die Leute in ben Stäbten aber ftanden und fchanten einander an. Und sie sprachen einer zum andern: "Wie sind beine Bangen so schmal, und wie ist verschwunden die Fülle beines Leives!" Und sie zählten ihre blauen Lappen und beines Lefves!" Und sie sählten ihre blauen Lappen und die braunen, und sie zogen hinaus, Männsein und Beibsein, elliche auf die Geest, esliche auf das braune Moor und etsiche etliche auf die Geeft, etliche auf das braume Moor und etliche in die grüme Marsch. Ihre Nede aber war süß wie Hongiem, und die dramen Lappen leuchteten gar Lieblich. Und se brachten heim Eier und Butter, Schinken und Speck, zielbodpien und Körfen und Kasten, sichen und Körfe und Beutel und Säcke. Etliche aber twoen es in den Beiwen ihrer Hosen oder auf der Brust; die war breit und kark. Es entstand aber ein Geschret, das dam dor den Könüg: "Siehe, es ziehen aus die Huntspierer, und sie nehmen, was sie finden, wir aber missen haben die keinen. Und sie ermachneten das Boll. Aber es war wie der Fanch wie ber hauch bie ber hauch die Franchen. Und sie ermachneten das Boll. Aber es war wie der Dauch des Wintspierer, das Konur gebet. Da hm siehen. Und sie ermahneten das Koll. Aber es war wie der Hauf des Windes, der über das Konn gehet. Da siehen sie ein Gebot ausgehen. Meer es war, wie die Worte, geschrieben in den Schornstein. Der König aber wurde ionig und hragt: "Gehet hinaus auf die Landsstraße, und nehmet, was ihr sinder!" Und sie zogen hin und nahmen dem hamsteren, was sie gehamstert hatten, ettigen det hundert Pumben, und die Eier dermochte man nicht zu übsen. Da entstand ein groß Wehllagen. Es waren aber siese Leiche, die kachten und zogen seiner aus, und sie sagen ist 1. Alles blisst dien Dien!" Das waren aber die Schlimmsten der Hamsteren. Voorus.

Hus dem Großherzogtum.

Der Rachbrud unferer mit besonberen Reichen berfebenen Eigenberie wit genauer Onellenangebe gekattet. Mittellungen unb Bibber örtliche Bortommuffe find ber Schriftleitung ftets willtommer

Didenburg, 16. Märg. Militärifche Berfonalien. (Aus bem Militärwoch

Mait.) Zum Leutnant der Reserve wurde vesschert der Bestehrung der Leutnant der Kesenderneister der Leutnant der Kesenderneister der Leutnant der Leutnahmen der Leutnant der

Das Friedrich-August-Rreus erbielten: Gife Das Friedrig Angust. Areus erhielten: Eisendagustin Annärter Gustad Bachen hausen. Mustetier dans egerdiet, Sohn des Nachwäckers S. im Eistlein. Mustetier Helms, Sohn des Lohgerbers H. in Storiken II. — Sefr. Gerhard Hödelmeher, Sohn des Arbeiters Helms, Sohn des Lohgerbers H. in des Arbeiters Howeneryer aus Jen. Das Chienne Kreuzitheit er schon früher. — Kanonier Heinre Kreuzitheit er schon kes Landmanns St. in Betersschn; das Kliene Group gekieft wir schon bas Landmanns St. in Betersschn; das Kliene Group gekieft wer schon krüßer.

Film Sohn bes Landmanus St. in Petersschn; das Filerne Kreuz erhielt er schon früher.

* Das Friedrich August. Kreuz I. Klasse erhielten; Underossischen Steuz Ludie und das Friedrich August. Kreuz Ludie und das Friedrich-August. Kreuz Ludie und das Friedrich-August. Kreuz Ludie und das Friedrich August. Kreuz Ludie

pas versi. Badermeisers u. zu seldmagilistrenz 2. Klasserteil er schon früher.

Artegerheiler schon früher.

Artegerheimfättenverein. Mittwoch, 13. d. Mts., akteure beim des Hautwoch 13. d. Mts., swischen dem neuen Heim des Hautwoch 13. d. Mts., swischen dem neuen Heim des Hautwoch 13. des Mts., die in dem neuen Heim des Hautwoch 23. des Eroßesteils der Begrüßung sierre Ehrlichen des Mittenzielste der Borsigende im Ausstrage S. K. d. des Großestages derrn Ehrmansfallehrer Janken das Friedrich-August-Artenz am rot-blauen Bande. Für den trausheitsdaßer ausscheibenden Herrn Kaplan Mehrer wurde der Bezirkssetreit Sante in den Borsiand gemählt. Einige Unterstützungen wurden bewissigt. Ueber die Eruppenschung son derm Auflichen der Schaptliche Velprechung siatt. Aus Antag von derm Pastor Tomiessen der Villenden der Gruppenschung ein Ausschung zu gewählt die Herren Pastor Lindendung. Der Gruppenschung in Ausschung der Gruppenschung der Gru

Landwirte, bant Delfriichte! Auf diese Aufforderung Bendwirtschaftskammer machen wir besonders auf-bertsam

* Rriegs-Quftfahrt-Ausstellung, Bremen, * Kriegs. 211sjahrt Aussiellung, Brenten, Zentralhat-ien. Um konneniden Sountag, den 17. Mätz, wird die Kriegs-Luffichtun-Aussiellung des Deutschen Luft-flotten - Vereins und des Deutschen Klie-ger-Vundes undes in den Brentschaften zur Er-bifmung gelangen. Die Beranftaltung bezweck, Berständnis für die hohe Bedocutung unserer Lufstreisträfte in alle Kreife des deutschen Boltes zu tragen. Die Keinerträgnisse worden der Kliegen deutschen General der Lufstreiträfte werden der Kliegen deutschaften deutsche Die Kuistellung Kreife des dentschen Volles zu tragen. Die Keinerträgnisse werden vom Kommandicenvollen eineral der Lufstreiträsie zum Besten der Klusstellung um Besten der Klusstellung eingt in rechfdaltigen Gruppen berwendet. Die Ausstellung kingt in rechfdaltigen Gruppen den gesamten Eintvickerungsgang der Lufsfahrt zur Darbellung. Angesangen dein Kluge des Samens und der Fische und Rögel, wird der Belgiche durch alle Pholem menschichen Fluges gestührt. Die Gebiete der Freibalome, Kesstellung, Kesstellung kondenstellung der Verbendung, Diedenstlieger, Segeststieger und Flugzeuge werden in einselnen Gruppen behandelt. Bom allergrößtem Interess werden unstreits de zahsteichen englischen Unterellungzeuge sein, die von der plebertegenheit unserer Flieger berechtes Zeugnis äbespen. Die Beschädigungen, die sie zehgen, nübren von den Lufstämpsen der, in denen sie zustenfangen. In der Ausstellung inerben fäglich De mon ihr aat io n sie dart zustenfantes aus Kampf, um Beodochungsstug mitgeteilt wird. Die offizielle Eröffnung sinden mitgeteilt wird. Die offizielle Eröffnung sinden mitgeteilt wird. Die offizielle Eröffnung sinden am Sonnstagdormitiag um 11 Uhr in Auswesenheit des Ennates, der Spiegen den Mitgeteilt wird. Die offizielle Eröffnung sinden am Sonnstagdormitiag um 11 Uhr in Auswesenheit des Ennates, der Spiegen den Mitgeteilt wird. Die offizielle Eröffnung sinde solltung sinde sied sunder in den Sentigenung für den Bertehr den Kertehr dunch das Rublitum freigegeben, sie bleibt am Eröffnungstage bis 9 Uhr abends geösinet.

* Komstrunationen. Worgen, Sonnstag, finden in der Lambertiellen daber min mit Einstriktstanten Bertschen Fungelogien den Benden.

nerden.

* Rampfgenossenderein Oldenburg. Die März-Berfammlung, eine Generalderfammfung, sond unter dem Borfiz des Gestängnisinspefrors Timpe im "Grasen Anson Ghnther" statt. Der Kassenstinger im "Grasen Anson Ghnther" statt. Der Kassenstinger legte die Kechnung für 1917 der Den Anach hatte der Berein Ende 1917 485 ordentliche Mitgsseher, 10 auswärtige Mitgsseher der Serbetasse aus der Serbetasse Statenstaße 8228,39 Mt., Eerbetasse 1556,99 Mt., Unterstützungstaße 12 858,26 Mt.; zusammen 32 643,64 Mt. Interstützungstaße 12 858,26 Mt.; zusammen 32 643,64 Mt. Interstützungstaße 12 858,26 Mt.; zusammen 32 643,64 Mt. Interstützungstaße Gorderungen im Bertage dom 2898,55 Mt., erzibt ein Gesamtvermögen den 35 542,19 Mt. Interstützungstaße Gorderungen im Bertage dom 2898,55 Mt., erzibt ein Gesamtvermögen den 35 542,19 Mt. Interstützungschaft eins Gehalt eines der 135 Mt. Echnibern beith Serickerunge des Bereins Ends 1917 35 407,19 Mt. Die Bersschapen des Bereins Gehalt 1917 35 407,19 Mt. Die Bersschapen des Bereins Gehalt 1917 35 407,19 Mt. Die Bersschapen des Bereins gegen Haftheit läuft unt 1. Juni 1918 ab; in einer der nächsten Bersammlungen soll über Beiterberschapen ber nächsten Bersammlungen soll über Beiterberschapen bei Serven Töllner, Stolle und Seuer gehählt, delche beise Umt auch im leisen Sahre bersehn haben. Es durch des Gehalt und dien leisen Sahre bersehn haben. Es durch des Eitstungstages in der Walt-Bersammlung gedacht und das Albzeichen für 25 sährige Jugesbrigfeit um Brein bein der mit Stage dommenden Kameraden überreicht berden. Mit ehrem Soch auf unstere Goldaten im Belde ichloß Kamerad führe der Gersammlung. Rampfgenoffenberein Olbenburg. Die Mary-Ber-

stage dominienden Aameraden im Felde schloß Kame-etnem Hoch auf unspere Soldaren im Felde schloß Kame-rad Timpe die Bersammlung. r. Wie vertreibt man den Maulwurf? Kamm hat man im Garten die ersten Samen dem Boden andertraut, so ist gleich der Maulwurf dei der Hond, die Beete zu durch-wühlen und die Samen wieder herauszuwersen. Da uns wühlen und die Samen wieder herauszuwerfen. Da uns der Maulwurf durch das Vertilgen großer Ungen Schädige und durch die Aufloderung des Bodens große Dienste leistet, sollten wir ihn nicht töten, sondern nur vertreiben. Der Maulwurf hat eine sehr seine Nase, und deshald ist ihm der Seruch von Vetroleum sehr zuwider. Man tränkt Lappen damit und stecht dies in die Maulwurfslöchen Seingen dem heideumäßigen Respett hat er auch vor Bickfungsfohre singen beideumäßigen Respett hat er auch vor Bickfungsfohre wird der vertreiben die kann die Sänge bringt. Er wird davor sicher Reihaus nehmen. Auch im pitze Siöke, Vetthalme und Dornen, die man in die Beete siecht, gute Dienste. Ins Missoure des man mehren unter die Dingerschicht freuz und quer eine Menge Rosenzweige, Stachelbeerzweige usw. Wir können sicher sein, daß er dann unter Misse ihn auf der Viese wieder aussehen. Maulwurf sängt, sollte ihn auf der Viese wieder aussehen.

Sachelbeerzweige usw. Bir tönnen sicher sein, daß er dann unser Misses nicht duchwühlt. Ber den Mauswaf sängt, sollte ihn auf der Viese wieder außsehen.

* Ertappte Diebin. In einem hiesigen Maussafturwarengeschäft erstand dieser Tage eine Dame zwei gute Leinenhemden, die nur noch für einem kennen zwei gute Leinenhemden, die nur noch für einen kennen Preis zu haben sind. Die Ware wurde sosvet dezahlt und sollte abgeholt werden. Alls nun am solgenden Lage ein junges gutgesleidetes Mädigen. im betressenden Seschäft erstigen und ein Kaket zum Alboden im berressenden des hieren der Kaket zum Alboden. Doch welcher Schreck wurde der Kerkaussen stageschändigt. Doch welcher Schreck wurde der Kerkäuserin zuteil, als wenige Stunden darauf die wirfliche Käuserin der Hennben erschien. Man benachten wichtigte die Bolizet, die aber die Spuren der Schwindlerin nicht entbeden sonnte. Kun wurden bold daaus in einem anderen Geschäft ein Kaar Hanbschaft in Kreise den ilber 20 M. entwendet won einer jungen Lame, die ausgehein andere Sachen zu kaufen beabsichtigte. Der Diebsinal wurde erst bemert, als die Zame bereits sort war. Um nächsten Tage erschien nun im selben Geschäft eine Lame, die angad, ein Kaar Handschaft eine Ame, die angad, ein Kaar Jandschaft eine Lame, die angad, ein Kaar Jandschaft eine Lame, die angad, ein Kaar Jandschaft zu haden, nub dat, dieselben wieder umtaussen. Dieser treche Berriug sollte zur Spitnahme führen. Man hatte die Diebin der Handschaft ertannt, lud sie jedoch freundlichst eine Berligen vollegt wurden. Inspitigen war der konten werden der Kangen wieder werden der Kangen der Kangen berhaften der Kangen der Kan

in Konflitt geraten ist, und nahm deshalb eine Haus-judung der Hierbei wurde in einem Katet auch ein neues Hemd gesunden, und bei einer Leibesdistation auch ein zweires, welche im ersterwähnten Geschäft ab-geholt worden waren. Ansangs leugnete die Dieblin auss bartnädigste, das Katet abgeholt zu haben, doch wurden die Beweise bald erbracht. Man glaubt nach dem Er-gebnis der Hausluchung, daß die Festgenommene noch weitere Diebstähle ausgesührt hat.

Barel, 18. Mara. Gin ungetreuer Sausbienet eines hiefigen Sotels murde auf dem hiefigen Bahnftofe von Bolizeimachimeister Specht gefaßt, als er mit schwer ge-padtem Sandfoffer eine Reise machen wollte. Nach anpadtem Handboffer eine Reise machen wollte. Nach anstänglichem Leugnen geftand er, in die Enge getrieben, seine Unredlichfeit ein. Der Koffer enthielt teure Kognafs und bessene. Da seine Fluchtverbacht vorlag, sieh der Vollzeibeamte ihn reisen. In Dienviurg bei seiner Mutter angetommen, benutzt er einen Augendlich des Alleinseins, den Gashahn au öffinen und sich au vergiften. In bekändem Austanden den ihn die Mutter, die von der Arbeit kam. Der rasch bernbeite das die kontrollen der kannt der Reise kannt gen Mann ins Leben gurudgurufen,

Der rasch serbeigeholten ärzilichen Hilfe gelang es, den inns gen Mann ins Leben aurückzursen.

* Barel, 15. März. Ans der uns vorliegenden Vortragsfolge für das Kongert des Lehrengsfongweiches "Bisingsk" Bremen am Wittwoch den 20. März, abends 8 Uhr, it verhichen diesnal ausnahmsweise auch Richmitglieder des Bereins für kunft und Bissenschaft gegen Löhung den Eintrickstarten Zutrit haden, ersehen vin, daß das Konzert sedem Gentrickstarten Zutrit haben, ersehen vin, daß das Konzert sedem der inden Anderschieden und Schmad etwas diedet. Reben einsten, daterkändischen und Soldaten-Viedeum gefangen auch Annmeren hieberen und himmotollen Inshafts zum Vortrag. Unisten der Erhort G. Koll mann-Brennen mit 5 Soldovonkägen auf.

§ Echweiburg, 15. März. Am 13. d. M. blicke det hiefige Kriegerveren Clükkvinsichen Geren in Kendsfand bei Herrn Jacobs eine Feier statt, welche einen schönen Berlauf nahm. Es wurde a. a. die platidentiche Dichinny, 11d der Freete von Alma Konge mit durchschafte Dichinny, 11d der Freeter der Minskelen besond sich lange Zeit in tuffischer Friedrich don Dechen besond sich lange Zeit in tuffischer Benachtlicht, das er in Deutschand messonnen sei.

X. Brate, 13. Mary. Fran Bittve Strund, bierf., ber taufte burch Bermittlung bes Austionators S. Fischbert ihr an ber Breitenstraße belegenes hausgrundstill an bas St. Bernhard hospital zum Preise von 14 700 Mart mit Antritt 2um 1. Mai b. S.

Sottesdienflige Hadridten.

Am Conntag Jubica, am 17. Marg 1918. Lambertifiche in Oldenburg. 1. Hauptgoffesdienst (81/2 Uhr) Konfirmation: Bastor Pleus. Kirchenchor:

1. B. Klein: Der Hern chor:
2. D. Heinet: Sei getreu.
2. Hamptgottesbienst (10½ Uhr): Konfirma, tion: Mirchenrat Willens.

Ritch en More Angen auf.

Ritch en hor:

1. Lübel: Ich bebe weine Augen auf.

2. H. H. Gener beite Augen auf.

Kindergotiesdientift (12 Uhr): Kaftor Schneider,
Kindergotiesdientift (13 Uhr): Kirchenrat Wilfend fällt aus.

Die Kirchenbilder werben in Obenburg geführt im Bitro Beterfit, 27 (nur an Werktagen 9 bis 1 Uhr), Kirche in Oltenburg. 10 Uhr Konstrmation: Pastor Schitte, 3 11fr Beichte und Abendmahl. (Der Kindergottes bienft fällt aus.)

bienst fällt aus.)
Freitag, den 22. März, 6 Uhr, Kasstonsacht:
Bastor Schütte.
Liche Geverschaft der Gebesdienst, danach Kinderschre.
Liche in Ohmstede. 10 Uhr Gottesdienst, danach Kinderschre.
Liche. Oberlehrer Jenice.
Liche, Oberlehrer Jenice.
Liche in Ohmstede. 10 Uhr Gottesdienst, danach Kinderschre.
Liche in Ohmstede. To unt ag 3: 7 Uhr stille Messen Beicht; und Woendmahl.
Latholische Kirche. Son nat ag 3: 7 Uhr stille Messe, 9 Uhr.
Liche Messen und Kiecken der Liche Westen und Velerlag und Uhr Williastgottesdienst mit Bredigt 3 Uhr: Rachmittagsandacht. (Außerdem sinde jeden Sonns und Heierlag und Uhr Williastgottesdienst mit Bredigt statt.) — Werktags: Stille Westen um 7, 7½ und 8 Uhr.
Baptissenliche, Steinwag 21. Sonntag harmittags a sauten.

Baptifentirche, Steinweg 21. Sonntag, bormittags 9.30 Uhr. Predigt; bormittags 11 Uhr: Kindergottesdienst; nach-mittags 4 Uhr: Predigt; Mittwochabend 8.30 Uhr: Bibelfinude. Gottl Baller, Prediger.

mittags 4 Uhr: Predigt; Mittwochabend 8.30 Uhr: Bibesstunde. Sous Baller, Prediger.

Landestirchliche Gemeinschaft.

Somntagabend 8½ Uhr öffentliche Bibelbesprechsnunde
Katharinenstraße 3. Buchhändler Cichen.

Somntagabend 8½ Uhr Jigendbundstunde in der
Staddinädigenschus 8½ Uhr discussionalstunde in der
Staddinädigenschus 8½ Uhr discussionalstunde in Clienstagabend 8½ Uhr discussionalstunde in Clienstagabend 8½ Uhr discussionalstunde in Singendors und die Missional Singendors und die Missional Singendors und die Missional Singendorse die Missionalstunde in der
Ingendoundes sin C. C. in der Stadtnädigenschen des
Ingendoundes sin C. C. in der Stadtnädigenschuse B an der Mississionale.

Evangelifder Männer- und Junglings-Berein.

Moitlestraße 3.

Sountagabend 8 bis 9½ Uhr Bersammlung, Unier haltung, dann Andacht

Haltung, dann Mudacy.

Evangelischer Jungfrauenverein.

Somntagadend 7½ Uhr Berfanuntung bei den Se meinbeschweftern, Grüneftr. 23.

Berefin Freundinnen junger Mädsten.

Somntagnachmittog 4½ dis 6¾ Uhr: Somntagskrängschen für junge Mädschen bei Fräulein Martha Müllen. Julius Mojenplas &

Brokherzogliche Kijenbann-Dicektion.

In Monat Hebruar ist auf dem Bahnhof Oldendurg eine Tasse mit ein. geößeren Gelbetrage als Inhalt gefunden worden. Der Berlierer wird aufgefordert, seine Amsprücke bei unseren Fundbureau, dier, Bahnhosstraße 14, geltend au machen und nachauweisen. Aanste.

Oldenburg = Portu= giejijche Dampi= idilis = Rhederei.

Bei der am 7. Mars 1918 ftatigefundenen

Alustofung

der 4/2progentig, Anleihe der Oldenburg-Bortugie-iijden Dampfichiffs-Kipe-derei vom Jahre 1912 find jolgende Kummern gezo-gen:

£tt. A: Nr. 6, 7, 11, 28, 52, 86, 92, 112, 114, 123, 128, 139, 140, 170, 173, 179, 181, 188, 193, 197,

181, 188, 193, 197.
2tt. B: 9tr. 18, 44, 54,
56, 57, 68, 95, 98, 111, 181,
183, 145, 154, 166, 184, 187,
197, 198, 203, 204, 207, 214,
216, 221, 244.
2tt. C: 9tr. 5, 25, 26,
82, 35, 46, 52, 63, 69, 78,
83, 89, 113, 117, 184, 136,
189, 156, 172, 186,

138, 156, 172, 186.
Die Beträge dieser ausselosten Schulbverschreibungen fönnen vom 1. Juli 1918 ab dum Kurse von 102 Prozent bet der Oldenburgtischen Spars. u. seinbant in Oldenburg i. Gr. u. deren Filialen erboben werden. Mit den Schulbsgein, sind die nicht fälligen Infind die nicht fälligen Infind die nicht fälligen Jinssichetne einzultesern, mötrigenfalls d. Betrag vom Kapital abgegogen wird.
Rückfrändig seit bem 1.

gezogen wiro. Müchfändig seit dem 1. Juli 1917: Lit. C Kr. 28. Olbenburg-Portugiesische Dampischissenhederei. Aug. Shulhe.

Gemeinde Wiefelstede.

Es find ber Gemeinde erfchiebene

Kuttermittel

überwiesen, welche in den Begirten Wiefelstebe und Gristede verieilt werden follen, Restletfanten wol-len sich aum 18, und 19, b. M. melben.

Auftion.

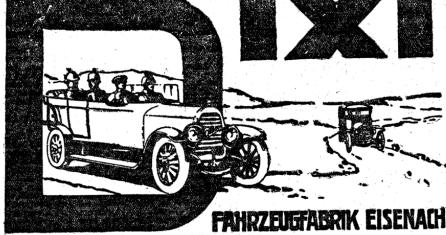
Bloherfelbe, Fr. 28m. Bergmann dafelbft läßt wegen Fortzuges am

Millwod, den 27. Mats D. J., nachmittags 21/2 uhr, bet ihrem Saufe:

nachmittags 2½ Uhr,
et ihrem Daule:
1 arvien eichenen Aleis
derigkrant, 1 eich, Glass
ichrant mit Kuft, 1
arvien und einen kleis
nen Aleiderickant, 1
Aiche, 1 kleinen Tlich
um Aleiderickant, 1
Aiche, 1 kleinen Tilch
12 Nodrflivde, 1
Auftenen Rachftuhl,
1 großen Spiegel, mehs
rere große Bilber, 1
Banduhr, verlächene
Rampen, 1 Tellerborte,
1 Areien, 1 Deaimals
wage, 1 Azelerborte,
1 Areien, 1 Clopis
maichine, Steiniöpte, 2
eiterne Töpfe, 1 Sene,
1 Schweinefalten, 1 kleis
nen Sofischuppen, 1
Schweinefalten, 1 kleis
nen Koffalduppen, 1
Schweinefalten, 1 kleis
nen Koffalduppen, 1
Schweinefalten, 1 kleis
nen Koffen, 1 Kente,
2 Wagenlaternen, 1
Schreiber, 1 Kente,
kleis in Michanne, 1
Schweinefalten, 1 kleis
nen Koffer, 1 Karre,
Carfen, Forfen, Schipp
ven und viele sonfing
iffentlich meistbietend auf
falbunasfriit verfauten

öffentlich meistbietend auf Bahlungsfrist verkaufen, Kaufliebhaber latet ein Georg Schwarting,

aintl. Auft.. Eversten. Umgugsh, eine mober umzugsh, eine moderne Galon-Einrichtung au verlaufen. 230, jagt b. Bejmäftspielle b. Blattes.



F. Oltmanns in Jeddeloh General-Vertretung: H.

b, Edewecht, Gr. Oldenburg.

Auftion.

Everften 2. Weil. Bw. Jaugen daselbst Erben laffen am Millwoch,

den 20. Mars d. I., nachmittags 8 uhr, beim baufe Blicherftraße Rr. 9 ben gefanten be-weglichen Rachfaß, als:

eglichen Rachlat, als:

1 vollfändige Unth.

Erbeneirrichtung, Sofa mit rotem Plisingte.

dun, Sinbentisch mit Decke, 6 Stüble, Bertis

fo, 1 großen Ppiegel

mit Unterlat, Kaffeet

lich um, 1 Richentung

richtung, Rückeisbart,

Tovischant,

Tovischant,

Evilischent,

Bante, Leebreit, Vorgellan, Steins

aut, Ide, Plannen

utm.

ant. Töpfe, Pfannen ulw., Espfe, Pfannen ulw., Ermer: 1 Waschild, Spies gel., Vietwaren, 1 Beitfielle, 1 Kommode, 1 Wandbufr, eleftrische Lampen, 1 großen Aleisberschen, versichiedene Ethble, Ainsbertisch, 1 Sola, 1 salt neue Singernähöfter, Halbertschen, Beichtengen, Pfeibungstäde, Machbuchten, Fennengen, Aleibungstäde, Waschung, Aleibungstäde, Machton, 1 Danwenstahrrad, 1 guten Kinsberwagen u. viele hier nicht genannte Sachungstift nerfenten

öffentlich meistbietend auf Bahlungsfrift verkaufen. Die Sachen find faft

Pauflichhaher lahet ein Georg Schwarting,

Bartie Buchsbaum abzugeben. Wilh. Mener, Altenhuntorf

Edfleth. Bu verfaufer eine in 8 Tagen falbend August Bufing.

Raufe größeren

Fran A. Börtner. gut gelegenes

Kolonat

mit nenen Gebänden u.
12,5 Seftar Ländereien
(auter Boden), a. Sälfte
in Kalint,
ade ich jehr preiswert zu
erfaufen.

Georg Schwarting, amil Cuft, Eperften.

Grundfücks= Berkauf.

Eversten 4. Landmann Schlenz daselbst läßt seine zu Eversten 4 am Ahlten-wege, nur 20 Minut, vom Mittelpuntte der Siadi

kleine Landitelle,

bestehend and dem salt neuen geräum. Wohn-nud Wirtschaftsgebände, großer Schenn und 27,5 Schessellstat Länder reien bester Bodenbe-ichassen bester Bodenbe-ichassen und bestehen mit beliedigem (event, soforti-gem) Antritt verfaufen, Versaufstermin steht an

Bertaufstermin fteht an

Donnerslag,
den 21. März d. I.,
nachmittags 6 uhr,
in Auhlmanus Gafthaus
"Aur Phible" Dauptitt.
"Die Gebäube gelangen
anch mit einem Teil der Jändereien und diese als
lein zum Auflah, Raufliebhaber labet ein

Georg Schwarting, amil. Mult. Everften.

Land = Berkauf.

Sandfrng. Landmann Georg Sölfder dafelbit läßt von feiner dafelbit belegenen Landstelle 5 Hektar

unmitielh, an der Bahn und in nächster Rähe der Station Sanderein, lehr gnier Bodenbeschaffens heit, Stentischend mit sofenitigem Antritt verstausen. Berkansstermin steht an auf

Sonnabend,

Raufliebhaber labet ein Georg Schwarting,

amit. Auft., Eversten.
Sandseld (Stat. Handeld im April falbende junge Kuh und Ouene und 3 od.
4 trächtige Schafe.
Innefetiben au verfauf.
Artiflerieweg 64.

Bu verk. 2 beste Ziegen, balb lamm., 8. Jahre alt. Willersweg 4, bei ber Bremer Chausse.

Verkauf

einer größeren **Sausmannsiielle**

Der Hausmann Joh. Eisenhauer zu Wiemers-konde läht seine, reichlich I Sinnde von Oberndurg, I, Sinnde von Oberndurg, I, Sinnde von Station Sandfrug, am bewilfigter und bereids in Ban genom-menor Chausse augenehm bekagerne schöne Lambselle

"Wiemersland"

peftehend aus den im b. Sache inmitten alten Eichentestandes neuerbauten, neuzeichte an genäumigen Weben im 79 heftar Weibes, Wiefen Acker 20, Ländereien, mit beliedig. Abertaufett.

2. Verkaufstermin steht an

Sonnabend.

den 30. Mātz d. S.,
nachm. 4 uhr.
in Killers Galibans, Station Sandtria.
Die Ländereien liegen
geschlossen beim Sanie:
die Sätte in Beide. Weie
und dazu geeignet, 1/2 ertragreiches Acterland, 1/2
Rochbestand und multi-Malbbeftand und imbulit-viert. Die Stelle gelangt im ganzen und in verschie-denen Gindeilungen zum

um ganzen und in berlitte-benen Einteilungen zum Auflat. Jebe pewilmliche Aus-kunft wird bereitwilligft erkeit. Die Gebote wer-den fofort beurkundet, und bei annehmbarem Gebot fann der Zuschlag sofort erteilt werden. Kanifiedhader ladet ein

Georg Schwarting,

Corfmoor.

Ofternburg = Renenwege. Landmann S. G. Gries penferl daselbst läßt am

Ort und Stelle in paffenden Abteilunger öffentlich verpachten.

Georg Schwarting, autl. Autt., Eversten, Littel. Zu verff, eine abe am Kalben stehende

und ein trächtiges Chaf, Anjang April lommend.

Bardenfleth.

Landwirt Anton von Lienen in Barbenfleth läßt wegen Aufgabe fei-nes Betriebes am

Donnerstag, den 4. April d. 3.,

nachmittags 2 Uhr aufangenb, in und bei feinem Saufe 1 belegte befte Milatub, 2 befte Milatube, frijomildend,

Ruhtalb, Bullentalb, trächtiges Schwein,

1 Indicatus, 1 den itaditaes Schwein, 1 Alappfiswagen, 1 den magen, 1 Wildimagen, 1 Bferbegeldirr (Enipän net), 4 Jodeimer, 2 Mildiemer, 2 Mildiemer, 2 Mildiemer, 2 Mildiemer, 2 Mildiemer, 2 feinerne Schweiner, 1 fast neuen Sparberd, 1 sittireriat, mehren, forfen, Soie, 1 fast neuen Sparbert, Forfen, Soie, 1 fleiberfchand, Tilde, 1 Kolo, Lampen, 2 haus, mehren, 1 Fahrrad ohne Inn, Erblenftränder und viele fonstige Gegen stände

öffentlich meiftbietend auf Rablungefrift vertaufen. Raufliebhaber lade ich iermit freundlichst ein. Chr. Schröder, Auft., Elöfleth.

Ucher= u. Wiesen= land-Berkauf

in Street b. Sandfrng.

Herr Kaufm. Riemann, Oldenburg, beabsichtigt, seine baselbst belegenen ol. Besterfeldich. Grund-stüde, als

5 Seht. Riefelwiefen u. 41/2 Seki. Acherland u. Unkulto..

geteilt oder im ganzen, mit sofortigem Antritt zu verfausen. 2. und voraussichtl let-ter Aussaf findet ftatt am

in Anteria.

Bemerft wird, daß daß

Riefelland auf Bunisch d.

Känfer in 8 oder 4 Abteilungen aum Auffag gelangt, Spite Juwegung

wird in Ausklädt gefiellt.

Bei annehmdaren Gebot
foll der Buschlag sofort
erfolgen.

D. Nipfen,
amtl. Auftionator,
Richhaften.

Bürgerfelde. Bu verfi.
Biegenlämmer, 14 T. att,
aur Buch geeignet.

Sinr. Okendorf.

Bahlendorft 08.

Hobenfühne. Fran Fers dinand Tangen zu Hoben-fühne b, Esenshamm läßt

Mittwod, den 20. März d. 3.,

nachmittags 1 Uhr anfangenb, neistbietd, mit Zahlungs rift verkaufen:

52 St. Hornvieh

1 7jährige tragb. Stute, "Mercebes" Nr. 18689,

"Mercenes st. 1000, belegt vom "Gerd", 14 Mildfithe, darunier 3 hochtragd., 1 frisch= milchende,

8 belegte Onenen, 8 2jährige Ochien, 14 Ruh: und Ochsrinder, 18 Auh: und Bullentälb.,

5 Pierde,

Sjährige Stute, 2jährige Stute, Stutfüllen, B. "Gerd", M. "Mercebes", bo.. B. "Gerd", M "Unita" Rr. 21 942;

"Unifa" Nr. 21 942; ierne: 1 Metemogen, 2 Erdwüppen, 1 Schwa-benwender, 1 Singers fixener, 1 Bichwage, falt neu, 1 Dezimalwage, 1 alten Landaner, 1 Zwei-jpännersKnifcheschürr u. verfchieben Nærs und Stallgeräte.

Stallgeräte.
Die aum Bertauf toms mende Biehherbe ist eine der Belein der Belein auf die Eine find in das Welermarich, beröhnd eingetragen resp. vorgemertt.
Lieh und Pferde töns inn bis Ende April in hitterung verbleibeu.
Constitutionder merden merden

Raufliebhaber werden freundl, eingelaben,

H. Hustede, Gfensbamm, H. von Nethen, Seefeld.

Marienftr. 18.

Wartenur. 18.

8. f. g. Mädhentorn. Ang.
11. 18. 76 an d. H. Lg. ftr. 45.

8. f. g. ein gut erhalten.
Kohrplattenfoffer. Angebote unter 18. 109 an die
Hilale Langestraße 45.
Strückschlen. Ju vert.
Australianien. In vert.

2 Atbeilspetde. Großer Boft, Aartoffelsichalen abzuneb. Wo, lagt bie Geschäftstelle d. Bi.

Ausverkauf.

ett. Reveto

Håtet mi

in bringe

Brund be gaffung gutereffe

Für d M für Tu gefährlich gefährung lich aller Bege ver

b) bas acili

208 5

a) in Bei

b) auf gefä Ba

Bar l

9

DID

Stab

ajon

önde, Landwirt Friede, Bidmann, Moorhaufer, als Bormund der mitscherfährigen Tochter des weiland Job. Schütte das felbft läßt am

Montag,

Montag, den 18. Mato d. S. nachmittags 2 uts., 1 tiedige And, im Inm mildend werdend, 1 tiedige And, im Inm mildend werdend, 1 2½-jährig. Ingodies 2 Anheinder, 20 dihner, 1 Treidmaldine me Ghel, 1 Edittelber fast nen, 1 Madunaldine in Stanbmithle (Umanne), 1 Alderwagen il Stanbmithle (Umanne), 1 Alderwagen il Magen, 1 Edieberafer wagen, 2 Aliheldiert Megen, 1 Edweinetal Horten, 2 Anheldiert Reepe, 1 Edweinetal Forten, 1 Biehteslet, 1 Anheldiert Melle, Sagen, 1 Mellen, 1 M

geanande öffentlich meiftbietd. De faufen.

faufen, G. Savertamp, amil. Auftionaide. Auftion

Everfien 4, Ahltenmes (Ede hundsmühler 69) Bw. Schleug Erben bielbft laffen am Montag

den 18. Mätz d. 8. nachmittags 2 uber. 8ffentlich meilibietend 8ahlungsfrift verfauf

Partie Runtelyiben,
erner: 2 große Aleibi ichränte. 2 Füge ichränte. 1 Bertifo. Et. 8 Betilvelitz, ten, 1 Nähmaine. Roffer. 1 Baldingf. Uhr. Bilbet. Their viele ionitige hand. Landwirtigatt. Caga Kaufiebhaber inde.

Georg Schwart anul. Auft. G

Rause größeren Gemülegarten mit etwas Obst und sleinem Hauschen, in d. Nähe größerer Geböleg gelegen. Ung. erb. unter E. F. 288 an d. Gelöäliskelle d. Bil. Wette eine weiße, hornlose, den 25. März lammende Fran A. Börtner. Ri den 23. Mätz d. J., nachmittags 4 uhr, in Billers Galidaus in Sanur bieler eine Ter-min beabsichtigt ift. wird auf irgend aunehmbares Gebot lotort der Juddlag erteilt, gahlungsfriß verfauf 1 belegte Auh. 1 Länjerfawein. 6 Höhner, 8 tomplette Alderwag 1 Jandetrog. 1. Min 1 Siaubmüble. 1 Wag kuhl. 2 fleine dank gen. 1 Schweinefall Karre, 1 eijerne Per raufe. Mildfannen. Bartie Kuntelrüben. "met: 2 große Leise Sonntag, Zweijlöck. Saus Montag. den 24. März d. J. den 25. März d. J., nachmittags 5 uhr, in Willers Wirtshaus in an der Ziegelhofftr., neuzeitlich eingericht., habe ich zu verfaufen. Tagemerk beites Torfmoor Rud. Meyer,

famerirelendes General-Kommando 10. Armeekords.

Mbt. Abmebr. B. Mr. 16200.

Bekanntmachung

etr. das Berbol des Rauchens und keueranzündens in Forften, Wäldern, Keiden und Mooren.

Durd Unvorfichtigfeit in Forften, Balbern, Bei jen und Mooren find in den letten Jahren große Brande entftanden, durch die bedeutende Werte vergrande entjaunden, data die Gebetretelle Betre ber-nightet worden find. Die Schwierigkeiten, im Falle ging solchen Brandes Löschmannschaften zur Stelle gines joigen Stundes Lojanumingsjeet gut Stette g bringen, haben fich inzwischen wesentlich gesteigert, Zum Schutze gegen Feuersgefahr ergeht daher auf

Brund der 88 4 und 9 bes preußtichen Gefetes fiber m Belagerungsguftand vom 4. Juni 1851 in der Saftung des Gefebes vom 11. Dezember 1915 im Spiecesse der öffentlichen Sicherheit folgende

Berordnung:

Hir die Monate Wärz bis einschließlich Oftober hir Gorken, Bälder, Heiben und Woore sowie sin singliche Stellen in der Räbe derselben einschließ galer hindurchildrenden öffentlichen und privaten e perboten:

bas Rauchen, abgefehen vom Rauchen aus ge-bedelten Pfeifen;

b bas Angfinden von Feuer außerhalb einer poli-gellich genehmigten Feuerftätte;

has Betreten mit unverwahrtem Feuer und Richt sowie das Fallenlassen, Fortwersen ober des unvorsichtige Umgeben mit brennenden oder gimmenden Gegenftänden,

Das Rauchen ift gestattet:

a in Baldparts, Parts und Partanlagen im Beichbilde einer Stadt;

b auf Grundftiden mit festem ober nicht feuer-geschiltigem Untergrunde, wie Gestiften und Balbwirtichaften,

§ 3.

Bar die Monate Mara bis einfolieflich Oftober weiter verboten:

An Geläuben auf dem Lande oder in Lagerstätten mwirtissattlicher Borräte oder in deren Räse füelt außerhalb einer polizetlich genehmigten Feuer-aufe ober unverwahrtes Licht anzugünden.

litte der unverwahrtes Licht angugünden. In diesen Gebäuden noder Lagerstätten oder auf Goliten, Gebäuden und Gastwirtschaften, welche in vielen, Bäldern, deiden und Mooren usw. Liegen, diese der unverwahrtes Licht angugünder, is jedoch Aufgentümern und Bewohnern der Gebäude sowie eine etwachenen Gewerde oder Birtschaftsgebilsen mid dausangehörigen innerhalb der Grenzen ihrer Abonnung oder ihres Bestatung gestattet,

Das Anlegen pon Reuer ift gestattet:

ber Forftvermaltung ben Forftern und Röhlern ber Forstvermag von Andigeiten den au a) Ge-nannten, serner auch Baldarbeitern und Ge-fangenen-Arbeitskolonnen, wenn das Feuer Andig bewacht und nach Gebrauch forgsam ausgelöscht wird.

Ber den Borschriften der \$8 1 bis 4 aumiderhanell oder zu ihrer Uebertreiung auffordert oder aufried wird, sofern utcht nach den allgemeinen Stratfreen eine höhere Strafe verwirft is, mit Gefängils dis zu einem Jahre bestraft. Sind mildernde
mitalbe vorbanden, io kann auf haft oder auf Gelducht bis zu 1500 & erfannt werden.

Sannover, ben 24. Februar 1918.

Der tommandierende General. v. Ganifd, General ber Infanterie.

Boutehende Belannstmachung wird hiermit zu michen Kenntnis gebracht.

Oldenburg. ben 12. Mars 1918.

stadtmagistrat.

Großherzgl. Amt.

Afchaufen bei Bwifden-Runkelrüben geben. G. sur Brügge.

Gamen portătio.

Blumenhalle,
- Rafinoplay. -

Berband der Fabrikarbeiter.

bend-Unterhaltung

(Musik und Vortrag). 98 labet freunblicht ein Dor Vorstand.

Kriegs-Luftfahrt-Ausstellung BREMEN. Contralhallon, Breitenweg, Eröffnung:

7 Minuten vom Hauptbahnhof.

Dauer bis Sonntag, 21. April

Sonntag, 17. März Englische und französische im Luftkampf abgeschossene Beuteflugzeuge. Täglich von 9-6 Uhr. - Erwachsene 1 Mk., Kinder und Militär vom Feldwebel abwärts 50 Pfg.

Olbenbrot-Riederort, 3. 5. Willers Erben laffen

Freitag, den 22. März d. J.,

nachmittags 2 11hr, in Bielefelds Gafths, das. ihre du Riederort direkt an der Chausse belegene

Roteret,

bestehend ans gut er-haltenen geräumig. Ge-bäuden mit Stallungen und iconem Obst- und Bemülegarten, groß 3us ammen 21 Ar 64 Quas

fammen 21 Nr 64 Onas braimeter, mit Antriti zu Mat d. J. öffentlich meithbield, dum Berfang auffegen. Amsfungt erteilt auch Antt. Rothroth, Hammel-warden, Carl And, amil. Antivonator, Dvelgönne.

Sigliegewagen für 16 M. 2. Feldftr, 69 unten.

3-Kamilienhaus

mit 6 Scheffelsaat Land in der Rähe bes Ofternburger Bahnhofs zu berk. Preis 15 000 A. Warnsweg 6. Bu bertaufen ein größerer

Eisschrank.

Bu befeben taglich 4 n. 6 Uhr. Moltfeftraße 7a.

Eierverkauis= Benoisenimait.

Großenmeer i. D.

Generalveriammlunu am Montag, b. 25. Mars b. 3., nachm. 6 Uhr,

in Scheeljes Gafthof in Brogenmeer. Tageforbnung:

Acgesors nung:
1. Rechnungsablage für
1917, Genehmigung der Bilans, Entlastung des Borstandes.
2. Reuwahl vonBorstands-und Auflichtszatsmit-elieder.

und Auffichts gliebern. 3. Berichiebenes.

Jahrebrechnung u. Bilanz liegen zur Einsicht ber Mit-glieber im Geschäftszimmer aus.

Der Borftand. Robiet. Ohmfiede. Bunnemann. Mittwoch, b. 20. März, ju Gunften der "Berwundetenfürforge

in der "Union", - abende 71/2 Uhr:

Bunter Abend,

veranstaltet von Oldenburger Damen, geleitet von Fran Lanzlehrer v. d. Sep Oldenburg, unter Witwirtung des Wusikpereins Oldenburg.

Vortrausfolge.

1. Prolog. 2. Die wilde Zoni, Lieberhiel in 1 Ult von F. Rehmüller.

3. Die Kirichen, und Gesangsbuett.

Spiel- und Gelangsduett.
4. Elfentanz, Musst von Brau Tanzl.
v. d. Sey-Olbenburg eingerichtet und gestet.

- Pause.

5. Rondezvous,
nach ber Nuit, Großmätterchen", eingerichtet und geibt von Frau Langl.
b. d. Seh-Olbenburg.
6. Die vom Bernerhof,
Sieberphel in 1 Aft von A. Lübers.
7. Müllers Hand u. Bäders Liefe,
humoristisches Doppelipiel.

Bwifdenpaufen werden durch Ruft-

Bitte ausigneiben. "

Konzert und Theater-Abend in Ofternburg bei Gaftwirt

Meyer.

Als Luffpiel , Die braune Liefe' fowie Boffen, Dnette, Coli u. Channummern.

Radm: Rinder-Borftellung.

Bans und Grete (Dorfliebe) und bas überrafmende Brogramm.

Um gutigen Bufpruch bittet

Georg Meyer.

Kriegsanleihe.

Mit grossen Vorteilen ausgestattete Sondereinrichtung!

Keine ärztliche Untersuchung - Keine Wartezeit

Kriegsgefahr sofort eingeschlossen

Gesunde Personen von 10 bis 50 Jahren können 300 bis 10 000 Mark Kriegsanleihe versichern.

Fallende Beiträge; die Verminderung entspricht einer Zinsvergütung von 5%.

Näheres durch die Direktion in Halle a. S.

Herzogliche Technische Hochschule zu Braunschweig.

Beginn des Sommer-Halbjahres am 16, April 1918, Programme sind stenios von der Hochschule zu beziehen.

Dr. med. Assmanns Ricosan

Milchz. 90,0, Anis6i 1,0 b. verd. Nieswurz-20, Fench. 1,0, Sonnentauextr. 2,0, Alkoh. 4,0 Mitt. geg. tinktur 2.0, Pench. 1.0, Sonnentauextr. 2.0, Alkob. 4.0 Mitte geg.

Husien. Kaiarrhe der Almungsorgane, Asiama.

Vorrätig in Oldenburg: Hirschapotheke W. Kelp Nachf.

3. vt. an Bilangerbien, ½

Blückfelde, 3a verfant, gut verfant, gut verfantien eine eichene Regentonne.

Blünzicholvien

Bunderfschaperbien, beichen Bunderfschaperbien, beichen Branzbitt. 17.

Bunderfschaperbien mit Zurfpl.

Branzbosinen, weich u. bartisch, zu verf. Nachzufr.

Matung!

"Grunewald", Eversten.

Ronzert und Vorträge ernften und heiteren Inhalts. Alles jubelt, allet

Auftreten von Anni Roberth, Stimmungelanone, bem urfomifchen Franz Rabfe in feinem ultigen Rebem urfomischen Franz Rahfe in seinem perioir und bas neue Programm

Radmittags Rinder-Borftellung

Siergu labet freundlichft ein

Gemeinde Ohmilede Gonntag. d. 17. Mars 1918:

Beginn vormittags 9 Uhr.

Bugunften unferer Rrieger und ihrer Familien.

Die Raffe ift faft leer. Gaben find barum bringend erforderlich. Der Ausläuk für Kriegsbille. Der Zweigverein dom Roten Kreuz

Vaterländischer Frauenverein Neuenhuntorf.

Am Sonntag, ben 17. Mara:

Unterhaltungs-Abend

in Seins Gafibaufe in Soterende. Aufführung von A. Rogges Lufifpiel "the de Freete" und Reigen.

Gintritt 1.50 Mart, Rinder 50 Bfennia. Rinber unter 10 Jahren werb en nicht sugelaffen Mufana bunttlid 7 tthe.

Residenzkeller.

Täglich :

Künstler - Konzert. 4-6. 7-11.

Martin Kirchhoff. Tel. 154.

Etzhorner Krug

Kaffee=Konzert,

"Feldschlösschen", Wechlog.

Konzert.

S. Babeter.

Roblipflangen gu verfauf. M., nachm Mebenftraße 82. Bu vert. e. 2fit. Sports

Dierzu labet fremdlicht ein E. Gramberg.
Streefermoor b. Sande frug. Ju verlaufen ein **Landy. Konlun**-leigiges jodnes Bullentarb. verein Beiersieha Am Sonntag, ben 17. & M. nachmittags 4 Uhr

Saathafer.

Der Bertont.

Verkauf | Mühlenbesikuna.

berbunden mit Bächereibetrieb.

Bodhorn, Der Mühlen-besiber C. A. Oufen hier-felbit beabsichtigt, seine gu Kranenfamp belegene

Mühlenbefikung,

besteh, ans einer Bindsmisse, complett. Bädes reieinrichtg, u. Dampfmassinglich Bohnhans, Scheune, Schweinestall u. Schuppen mit 2 heftar 42 Ar 42 Ouadratimeter Barten, und Banland beim Dause, uit Antritt nach lleber, it Antritt nach lleber,

mit Antritt nach Ifebereinfunft du verfaufen. Die Bestinung ift sehr zu empfehlen, da ein großer Kundenfreis vorhanden.

Auf Bunich fann noch tehr Land beigegeben werden. Liebhaber wollen fich

wenden an 28. Rohm, Auft.

Strückhausen.

Binmermitr. W. Schoppe gu Mittelhoffchlag lägt wegen Einfchränkung der Landwirtschaft u. seines Lintmergeschäfts am

Dienstag, den 19. März d. 3.,

nachm. 2 Uhr, in und bei seinem Haufe öffentlich meistbiebend ver-

- 1 hochtr. Ruh,
- bel. Ruh, bel. Quene, Ruhrind,
- 2 Ruhfalber, 2 Stierfalber,

größtent. Berbbuchtier 1 Schweinetaft., 1 2räb Beuwagen. 1 bölz. Schlit ten, 15 obelbant, 1Band-bed. 4 Spann Gand hed. 4 Spann Haus Kreiben. 1 Daumtraft isbeiben. 1 Daumitagt.

8 farte Tane. 1 Ramm.

blod mit eis. Blatte. 2
Lichvebine tarte Widte. 2
Lichvebine tarte Widte. 2
Lichvebine tarte. Beite, 50-61. Sermmeisten. Spann-fägen inlw., 15 Batete Drobindigiel. 1 littr. Altei. berichtand und biele andere Sachen.

Rouflichhahm fabet.

Raufliebhaber laber bl. ein Byl, amtl. Auft.

Sommerjaatgerfte "Sanna", Sommerjaatweizen, Sommerfaatroggen, Orig. gelbe Bittoria Feldfaaterbjen,

Drig. arune Folger-Feldjaaterbien hat im Serzogtum Olben-burg gegen Saatfarte und Einfendung von Füllsäden abzugeben

Herm. Schmidt, Rangenbüttel, Fernfprecher Rr. 3.

Großer Spiegel ni. Kon-lole, ein Serviertisch und ein Teppich (arim) 3. tauf, ges. Ang. m. Breis u. N. 14 Kiliase, Nadorsterstr. 128.

Alle Arten

häute, Felle n. Pelifelle aufen zu höchsten Preisen

S. J. Ballin & Co. Oldenburg. Zel. 70.

Bu vert. Sofa n. Spiegel. Humboldtstraße 8.

bandwirte baut Celfrüchte!

Das Saatgut für die Sommersacten ist Inapp. Die Schweine verschwinden. Es gilt Ersas zu delchassen und den schwere erträglichen zettmangel zu beseitigen. Despals mässen mehr Delkrückte angedaut werden. Der Undau von Delkrückten gibt die Wöglichteit, unvere Felder voll zu bestellen und das sehlende Schweine und Oblichien zu ersehen. Dem Delkrücktandau werden

besondere Borteile

gewährt:

1. Die Preise sind folgende Sommerrübsen
Sommerraps
Mohn
Leinsaater für ben Bentner 41,50 # 42,50 57,50

Leinfaat 37.—
Leinfaat 37.—
Leinfaat 37.—
Beiger Senf 37.—
Sonnenblumen 37.—
Sonnenblumen 34.—
Bet weißem Senf wird anßerdem eine Drujchprämie bon b 46 für ben Zentner gewährt.
The Angel of The Angel Ange

an billigen Preisen zurüczukansen. Hür Senf wird Rapskuchen geliefert.

4. Je nach der abgelieferten Menge wird den Andwirten Speticol sür den eigenen Bedarf zu dilligsten Preisen geliefert, bezw. Delsand zur Erzeugung den Del sür den eigenen Jausdalf belasien.

5. Es wird eine Päähenzukage von 25 M für den Jeniner gewährt, voransgeseigt, das mindeltens geerntet und dogeliefert werden i Rüdlen und Wohn 11% Str. zur den Verlander werden gewährt, der von hoften der Andenstäte gericker wird, der den Worgen.

Für jeden weiteren Doppelgeniner, der vom heften der Andaustäch, durchschaftlich und Benf 26 —, sür Kübsen und Wohn 33 M außer dem gelebigen Höhelbertes gewährt, iedoch darf die Gelantulage sür den Hoften der Andausiach, durchnittlich gerechnet, 200 M nicht überleitigen. Hür den konten im Geszogtum Oldenburg eignen sich insbesondere Sommerrüßen und Senf, auf besseren Böden auch Wohn.

5. Die Aussäunste Andauserträge, Saatbezug, Kulturmaßnahmen usten burch die

Landwirtschaftskammer (Saatstelle), Oldenburg to Gr., Marstatourfir. 2,

und die Rommissionare des "Ariegsausschusses für pflangl. u. tierische Fette", bie Firma

Rabeling & Aröger, Menthry i. Gr.,

Landstelle,

30 Settar in einem Komplex beim Daufe und an der Chauffee belegen, bei 20000 Marf Ungablung ihret (auch mit Belchlag) an vertaufen. Offerten unter Land" an die Alliale der Nachrichten in Baret.

in Barel.
Sarrel i, Old. Wegen Sinberufung meiner drei Sohne verlaufe ich fofort einen guten 4jährigen
2Ballach,

1,76 M. gr., 1- und 2fpann gehend. Seinrich Lubben

12 Stud neue Sannov. Münbener

Mühlsteine

von 0,90 bis 1,20 Meter Durchmeffer habe preiss

Jaudepumpen, Düngeritreuer, Kultivatoren. Säckielmaichinen. Bieieneggen uiw. Gerd Even,

Pflug- u. Eggenfabrik, Oldenbutg i. Gr.

Lappan.

:: Bilder- :: Einrahmung gut, billig u. prompt Kunsthandlung

.appan.

Amt Barel ift eine Ergraute Kopf-u. Barthaare

erhalten prädtigste Farbe mit
Hennigsons ges. gesch. Haarfarbe "Julco"

1/1, Fl. 4.20, // Fl. 2.25 Mk.,
blond, braun u. schwarz, sehr bequem im Gebrauch
und unschädlich. Wirkung unübertroffen naturgetreu!
Gerhard Bremer, am Wall Kreuz-Drogerie J. D.
Kolwey, Schwanen-Drogerie M. Redell. Erich Sattler
Nachfigt. Kurt Wiedemann.



Alleinvertretung:

Fritz Keidel, Oldenburg i. Gr., Friedrichstrasse 6.

Raufe jeberzeit Pferde u. Füllen

Gerh. Ramien

Sernfprecher 1441.

◆Damenbart → u. jed. fonst. lästige Haarw. versch sofort spur-u. schwerzs. durch b d. Wurzeln für immer mittels n besiert. orient. Berfahr. "Gelw

100 · M.3 Umfonft

Feld-Mustersd. #1. Vol. .nsd E. J. Que nzel, Hamburg 24 Ka Großes Schaf in selten iconer Bolle au verfauf.
Cthorner Beg 40.
Rethen. Bu bertaufen

Cherferfel.

Bolle b. Bfifting. Bu verfaufen eine im April

Rindquene.

3. D. Clangen. Striidhaufen. Bu ver-

taufen ein Wallach,

durchaus sicherer Sinspan, ner, und ein **Arbeilspierd.**

Diedr. Addicks. ues Damenrad ni, freireg. Friedensgummi 3. bl. Lindenstr. 85. Willinger Mühle, Wach-

Saushund

(Boger) zu vertaufen. Schraber 28w. Sibt.gwarden b. Berne, u verfaufen eine ichwere

Zjährige Stute

vom "Erbpring". S. Cording. Sifiel (Poft Großentne-Bu verfaufe Ziahriger Wallach. fromm und augfest. D. Abel.

Giud 14 Pfg., tauft

Carl Wille,

Raiferftraße 12.

Annahmezeit: morgens . 9 bis 1114 nachmittags 2 bis 414 Seößere Bosten laffe ich abholen. Unfanier erhalten Bergütung. — Für auswärtige Lieferanten fann ich Berfanbtisten einschieden.

Wiederherstellung und Neuwickelung

elektrischer Maschinen und Transformatoren.

von Kempski & Mohr,

Osnabrück,

Fernruf 1495/96. Telegr.-Adr.: Kempski.

Staatslehranstalten Bremen.

Bei genügenber Beteiligung foll in bem am 3. April b. 3. beginnenben Commerfemefter in ben unteren Glaffen ber Baugewertichule den unteren Klassen der Bangewertschile unterrichtet werden, Junge, weder militär noch hilfsdienstpstichtige Banhandwerker sowie Kriegsbeschädigte, die an diesem Unterrichte teile zunehmen wünschen, werden um baldige An-meldung erlucht. Programme, Anmeldescheine und nähere Auskunft durch die Kanzlei (Schule an der Kornstraße, Eingang Claudiusstraße).

Der Direttor.

Brof. Richard Krüger. Bur Musführung von Bafferanalbien, fowie quali-

Urinnntersuchungen

auf Zuder-Glycoje, Laeduloje, Galactofe-Giweiß-Servalbumin Albumofen, Nucleoalbumin-Sarnfaure, Blut-und Gallenfarbstoffe Aceton, Acetessigefter usw. empsiehts sich das

Laboratorium der Hirsch-Apotheke gu Olbenburg.

Eisenwerk

Wir sind wieder in der Lage,

Reparaturen

auszuführen an Lokomobilen, Dampfkesseln, Maschinen u. dergl. nur für Betriebe, die für Kriegs-wirtschaft arbeiten. - - - -

Eisenwerk Varel 6. m. Varel i. Oldbg.,

Fernsprecher 20 und 23. — Telegramm-Adr.: "Eisenwerk, Varel i. Oldbg.".

Papierfäcke,

vorrätig und laufend

Aronsohn, Bremen, Ferniprecher: Roland 1563. Amtlige Cad-Cammelftelle für Bremen und Didenburg. Sad-Reparatur-Unftalt.



"Atama" Straussfeden "Atama de beston, "Atama Edelstraussfedern und blein auch eine Deutschen auch eine Bereichte und beiten auch eine Bereichte und beiten der Straussfedern kostenden lang 12 M., 55 em jahr 15 M., 60 cm lang 25 Atama-Edelstraussfesin allerbeste Ia. Ware, bruhalmig, dicht, voll und schwarz, auch in. Weiter und naturgrau, koll und naturgrau, koll und naturgrau, koll und naturgrau, koll lang 25 M., 50 cm lang 30 5 cm lang 40 M., 60 lang 48 M., 80 cm lang 48 M., 80 cm lang 49 M., 60 lang 48 M., 80 cm lang 49 M., 60 lang 48 M., 80 cm lang 49 M., 80 lang 49 M

Ergraute Haare

erhalt. bie prächtigste dan mit

Mennigsens
Hennigsens

ffein Gebraud. Unidadig fin Gebraud. Unidadig Rreus-vog 3. A. Apsho Gerhard Bremet, B. Redell. By other The Ctorand.

Lierarjneimill mit Gebrauchsanweiger Dirfchap. 28. Relp Ragi. Oldenburg.

Berliner Bierde = Cotterie 208 1 Mart.

Boftgebühr und Lifte Joh. Schimmelpennin

Empfehle gut fortigen Liefer prima trächtige oilirieiiide Gda und Cammer Julius Levs Bichhandlung, Zever (Oldenburg

Industrie

Schornstein

Prieg.

B. & G. Wessel Bremen, Obernstrasse 41

Blufctich at (Gelluc fr. geb. Heiberter: 60 Deibebühner E. 10. fr. geb. Kreisbeiten D. Exert Pret. 1. 18142nut 874